

Anregungen zum Entwurf des Lärmaktionsplans im Rahmen der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, der Nachbarstädte und der Naturschutzverbände mit dem Ergebnis der Prüfung durch die Verwaltung

18.01.2013

Lfd. Nr.	Absender / Stellenbezeichnung	beteiligt am	Eingang der Antwort	Inhalt	Ergebnis der Prüfung ¹
1	Herr Johannes Lorenzen, Vollmacht erteilt an Rechtsanwalt Zivanovic	31.08.2012- 01.10.2012 (Öffentliche Auslegung)	01.10.2012	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Stadt Haan sollte beim zuständigen Straßenbaulastträger dafür werben, dass auf der B 228 „Flüsterasphalt“ eingebaut wird. 2. Die Stadt Haan sollte bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde dafür werben, dass die Einhaltung der im Bereich der B 228 zugelassenen Höchstgeschwindigkeiten durch entsprechende Kontrollen regelmäßig bzw. häufiger überwacht wird. 3. Die Ergebnisse der Lärmaktionsplanung sollten im Rahmen der künftigen Stadtentwicklungsplanung „gebührend“ berücksichtigt werden. Insbesondere bei der Bepanung des Bereichs „Polnische Mütze“ und der damit einhergehenden Verkehrsplanung sollte die bereits heute vorhandene erhebliche Belastung mit Verkehrslärm im Kreuzungsbereich der B 228 und der Gruitener-/ Gräfrather Straße berücksichtigt werden. Durch begleitende Verkehrs- und Schallgutachten und darauf aufbauende planerische Konzepte sollte sichergestellt werden, dass eine Umsetzung der entsprechenden Planungen nicht zu einer Erhöhung der Lärmbelastungen in diesem Bereich führt. Die Verknüpfung mit zukünftigen Planungen sollte stärker herausgestellt werden. 4. Passive Lärmschutzmaßnahmen, insbesondere Schallschutzverglasung sollten in die planerischen Überlegungen mit einbezogen werden. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. <u>Der Anregung wird gefolgt.</u> Die Stadt Haan hat den zuständigen Straßenbaulastträger bereits um Stellungnahme zum Einbau einer lärmoptimierten Asphaltdeckschicht (LOA 5D) gebeten. Der Landesbetrieb Straßenbau NRW wies darauf hin, dass die Lärmschutzwirkung in den maßgeblichen Richtlinien (RLS-90) nicht festgelegt sei. Somit bestünde nicht die Möglichkeit, LOA 5D als aktiven Lärmschutz im Rahmen der Lärmsanierung bzw. der Lärmvorsorge einzusetzen. Es soll nunmehr beim Straßenbaulastträger angeregt werden, den LOA 5D spätestens dann in Haan zu verwenden, wenn er in die maßgeblichen Richtlinien aufgenommen wurde. 2. <u>Der Anregung wird nicht gefolgt.</u> Die Maßnahme wurde bereits im Rahmen der Lärmaktionsplanung geprüft. Um durch eine Geschwindigkeitsüberwachung eine anhaltende Wirkung zu erzielen, wären ständige Kontrollen notwendig. Dies wäre nur mit einem hohen Personaleinsatz möglich und mit einem hohen Kostenaufwand verbunden. Aufgrund des ungünstigen Kosten-Nutzen-Verhältnisses ist diese Maßnahme im Rahmen der Lärmaktionsplanung nicht weiter verfolgt worden. Das Schreiben des Bürgers soll dennoch zur Kenntnisnahme an die zuständige Straßenverkehrsbehörde weitergeleitet werden. 3. <u>Der Anregung wird in Teilen gefolgt.</u> Die Verwaltung muss die Ergebnisse eines wirksamen Lärmaktionsplans im Rahmen von Planverfahren bei der Abwägung der verschiedenen Belange berücksichtigen,

¹ Sofern Beteiligte in ihrer Stellungnahme zur Öffentlichen Auslegung bereits frühzeitig vorgetragene Anregungen erneut vortragen haben oder auf diese verweisen, gilt sofern kein neues Prüfergebnis mitgeteilt wird, das Prüfergebnis zur frühzeitigen Stellungnahme in Anlage 2.

Lfd. Nr.	Absender / Stellenbezeichnung	beteiligt am	Eingang der Antwort	Inhalt	Ergebnis der Prüfung ¹
					<p>so auch bei der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 115 „Polnische Mütze“. Begleitende Verkehrs- und Schallgutachten liegen hier bereits vor. Sie kann bei dieser Abwägung allerdings auch anderen Belangen eine größere Bedeutung zumessen als dem Belang des Lärmschutzes.</p> <p>4. <u>Der Anregung wurde bereits Rechnung getragen.</u> Auch passive Lärmschutzmaßnahmen (wie z. B. ein Schallschutzfensterprogramm) sind bereits im Rahmen der Aufstellung des Lärmaktionsplans betrachtet worden. Der Einbau von Schallschutzfenstern ist jedoch aufgrund der damit verbundenen Einschränkungen nur bedingt empfehlenswert. Die Kosten eines solchen Programms wären zudem nur schwer überschaubar und kaum zu beziffern. Den betroffenen Bürgern (Eigentümern) steht jedoch nach Aussage des Landesbetriebs Straßen NRW zu, eine Überprüfung auf Gewährung von Zuwendungen zu passiven Lärmschutzmaßnahmen zu beantragen (siehe lfd. Nr. 4).</p>

2	Bezirksregierung Düsseldorf	29.08.2012	25.09.2012	<p>Eine Priorisierung von Maßnahmen an der Autobahn im Vergleich zu Maßnahmen an der B 228 sei aufgrund der Beurteilung beider Straßen im Entwurf des Lärmaktionsplans nicht verständlich und sei auch nicht zielführend. So sei laut Entwurf des Lärmaktionsplans eine großflächige Betroffenheit durch die A 46 nicht zu erkennen. Mit vorhandenen Maßnahmen, wie Schallschutzwänden und -wällen sowie der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 120 km/h, sei bereits eine deutliche Lärmverringern in der Umgebung der A 46 erreicht worden. Lärmbeschwerden von Anwohnern seien derzeit nicht bekannt und betroffene Anwohner könnten Anträge auf Gewährung einer Bezuschussung von passiven Lärmschutzmaßnahmen stellen. Hingegen würde im Bereich der B 228 lediglich die Optimierung von 10 Lichtsignalanlagen („Grüne Welle“) als vorhandene aktive Lärminderungsmaßnahme gewertet. Die Bezirksregierung regt deshalb an, die Beschränkung der Geschwindigkeit auf der A 46 „aus dem Fokus des Maßnahmenkatalogs“ zu nehmen. Als wesentlich effektiver werde eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf der B 228 in Verbindung mit einem Rückbau des Straßenquerschnitts erachtet. Da die B 228 nur eine regionale Verkehrsbedeutung besitze, könne dem Autofahrer hier die Einheit von Bau und Verkehr wesentlich besser vermittelt werden.</p>	<p><u>Der Anregung wird nicht gefolgt.</u></p> <p>Zwar konnte aufgrund der Lärmkartierung im Einwirkungsbereich der A 46 auf Haaner Stadtgebiet keine großflächige Betroffenheit mit Lärmimmissionen > Lden/Ln 65/55 ermittelt werden. Dennoch gibt es in Haan - auch nach Durchführung der angesprochenen Lärmschutzmaßnahmen an der A 46 - Wohngebäude, die von diesen Lärmimmissionen betroffen sind. Im Rahmen der beiden Diskussionsveranstaltungen, die zur Mitwirkung der Öffentlichkeit an der Lärmaktionsplanung durchgeführt wurden, wurden auch entsprechende Beschwerden von Anwohnern geäußert. Inzwischen teilte auch die Stadt Erkrath mit, dass es durch das hohe Verkehrsaufkommen auf der A 46 große Teile auf Erkrather Stadtgebiet gebe, die von „Lärmimmissionen“ > Lden/Ln 65/55 betroffen sind. Ab diesen Schalleinwirkungen können Gesundheitsrisiken nicht mehr ausgeschlossen werden. Die Bereiche wurden durch einen von der Stadt Erkrath beauftragten Schallgutachter ermittelt und dargestellt. Unmittelbar am Autobahnabschnitt, der das Haaner Stadtgebiet quert, wurden die Bereiche „Auf dem Sand / Ginsterweg / Eickert / Daniel-Schreiber-Weg / Hausschildstraße“, „Goethe Straße / Mahner“ sowie „Willbecker Busch“ identifiziert. Durch das Gutachten ist hier insbesondere eine Betroffenheit nachts zu erkennen.</p> <p>Mit der Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h auf 100 km/h könnten diese Schalleinwirkungen deutlich verringert werden. Zudem ist die Maßnahme im Gegensatz zum ebenfalls in Betracht gezogenen Einbau „lärmarmer“ Asphalte die günstigere Variante der Lärminderung. Den Belangen des überregionalen Verkehrs wurde bereits insofern Rechnung getragen, als dass die Maßnahme lediglich für den Nachtzeitraum formuliert wurde.</p> <p>Dass auch eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf der B 228 eine effektive - wenn nicht sogar die effektivere Maßnahme - wäre, steht außer Frage. Die Maßnahme wurde deshalb im Rahmen der Lärmaktionsplanung intensiv diskutiert. Jedoch wäre ein Umbau der Straße mit hohen Kosten verbunden. Zudem hat die für die Geschwindigkeitsanordnung zuständige Genehmigungsbehörde im frühzeitigen Beteiligungsverfahren mit Verweis auf die besondere Verkehrsfunktion der B 228</p>
---	-----------------------------	------------	------------	--	---

					<p>eine ablehnende Stellungnahme eingereicht. Es ist auch weiterhin nicht bekannt, wann die bereits mehrfach angekündigte Herabstufung der B 228 in Haan tatsächlich erfolgen wird, mit der dann andere Beurteilungsgrundlagen vorlägen. Deswegen wurde die Maßnahme im Entwurf des Lärmaktionsplans nicht weiterverfolgt. Dies darf aber nicht bedeuten, dass vielleicht weniger effektive, aber umsetzbare Maßnahmen ebenfalls nicht weiter verfolgt werden.</p> <p>Da die Bezirksregierung eine Geschwindigkeitsreduzierung nicht explizit abgelehnt hat, soll die Maßnahme im Rahmen der Lärmaktionsplanung, Stufe 1, als Empfehlung stehen bleiben und im Rahmen der 2. Stufe weiterverfolgt werden, mit dem Ziel, ein Einvernehmen über die Maßnahme herzustellen.</p>
3	Kreisverwaltung Mettmann	29.08.2012	08.10.2012	<p>Gesundheitsamt: Über die im Schreiben vom 11.04.2011 genannten Anregungen hinaus bestehen keine weiteren Anregungen.</p> <p>Planungsamt: Andere Beteiligte Fachämter gaben keine Anregungen bzw. hatten keine Bedenken gegen die o. g. Planungsmaßnahme.</p> <p><i>Das Planungsamt des Kreises Mettmann hat auf Rückfrage bestätigt, dass auch die Straßenverkehrsbehörde beteiligt wurde.</i></p>	<p><u>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</u></p>

4	Landesbetrieb Straßenbau NRW, Gelsenkirchen	29.08.2012	25.09.2012	Es wird gebeten, das Schreiben vom 11.04.2011 zu beachten. Es wird mitgeteilt, dass für einen Teil der B 228 bereits eine Deckensanierung durchgeführt wurde (Einbau von SMA). Bei eigenen überschlägigen Untersuchungen nach den Kriterien der Lärmsanierung an exemplarischen Punkten an der B 228 seien Überschreitungen der Auslösewerte der Lärmsanierung festgestellt worden. Für Anwohner im Nahbereich der B 228 bestünde die Möglichkeit, eine Überprüfung auf Gewährung einer Bezuschussung von passiven Lärmschutzmaßnahmen zu beantragen.	<u>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</u>
5	LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, Bonn	29.08.2012	01.10.2012	Es wird auf das Schreiben vom 16.03.2011 hingewiesen. Das bei der Lärmaktionsplanung betrachtete Gebiet müsse als bedeutender Befunderwartungsraum bezeichnet werden. Erst nach Durchführung geeigneter Prospektierungsmaßnahmen könne abschließend mitgeteilt werden, inwiefern Belange des archäologischen Kulturgüterschutzes einer Realisierung der geplanten Maßnahmen entgegenstünden. Bei den zukünftigen Planverfahren zu den jeweiligen Maßnahmen sei deshalb der Untersuchungsrahmen der UVP hinsichtlich der Auswirkungen auf archäologisches Kulturgut zu erweitern (näheres siehe in der Stellungnahme).	<u>Der Anregung wird bereits Rechnung getragen.</u> Sollte die Umsetzung von Maßnahmen des Lärmaktionsplans einer UVP bedürfen, würde der LVR ohnehin zur Festlegung des Untersuchungsrahmens der Umweltprüfung noch einmal beteiligt.
6	Rheinisch Bergischer Wasserverband	29.08.2012	13.09.2012	Es liegt keine Betroffenheit vor.	<u>Zur Kenntnis genommen</u>
7	Industrie- und Handelskammer in Düsseldorf	29.08.2012	25.09.2012	<ol style="list-style-type: none"> 1. Eine weitere Absenkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf der A 46 wird abgelehnt. Im Stadtgebiet von Haan ist die maximale Geschwindigkeit bereits auf 120 km/h festgelegt. Eine weitere kleinräumige Geschwindigkeitsreduzierung würde durch notwendige Bremsvorgänge zu Störungen im Verkehrsfluss führen. 2. Die IHK Düsseldorf empfiehlt, keine Straßen freiwillig formal in den Lärmaktionsplan aufzunehmen und lehnt daher die Vorschläge aus dem Planvorentwurf ab, bezüglich der Maßnahmen entlang der B 228. 3. Der Einsatz einer lärmoptimierenden Asphaltdeckschicht (LOA 5 D) bei anstehenden Sanierungsmaßnahmen auf der B 228 wird als unkritisch und geeignet angesehen. Es wird jedoch empfohlen, den LOA 5 D unabhängig von der gesetzlichen Lärmaktionsplanung und der damit einhergehenden singulären Betrachtung von Lärmquellen auf allen Hauptverkehrsstraßen in Haan einzusetzen. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. <u>Der Anregung wird z. T. gefolgt.</u> Mit der Absenkung der Geschwindigkeit von 120 km/h auf 100 km/h könnte der von der A 46 ausgehende Lärm in Haan spürbar reduziert werden. Es ist davon auszugehen, dass durch die Maßnahme auch Unfallzahlen sinken würden. Darüber hinaus würde sich der CO2 - Ausstoß verringern. Bei „freier Bahn“ würde sich die Fahrtzeit um weniger als eine Minute verlängern. Da die zulässige Höchstgeschwindigkeit in anschließenden Teilen der A 46 bereits begrenzt ist und Fahrzeuge z. T. ohnehin langsamer fahren (müssen), würde die Maßnahme keine starken Bremsvorgänge erforderlich machen. Darüber hinaus ist die Maßnahme auf den Nachtzeitraum beschränkt, in dem das vergleichsweise geringe Verkehrsaufkommen ein „vorausschauendes“ Fahren ermöglicht. Wesentliche Auswirkungen der Maßnahme auf den Verkehrsfluss werden deshalb nicht gesehen. Auch die Stadt Erkrath würde die Absenkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf der A 46 im

			<p>4. Für die vorgeschlagene ergänzende Maßnahme – Reduzierung des Durchgangsverkehrs für LKW bietet sich die IHK als Diskussionspartner für die Erstellung eines Konzepts gerne an. Es müsse innerhalb eines solchen Konzepts aber sichergestellt sein, dass die Erreichbarkeit von Unternehmen nicht beeinträchtigt wird.</p> <p>5. Die genannten Maßnahmen im Bereich der Schienenstrecken (Einrichtung von Schallschutzwänden und „Besonders überwachte Gleise“) werden unterstützt.</p> <p>6. Die IHK Düsseldorf unterstützt die in Kapitel 7.3 genannten weiteren und langfristigen Maßnahmen (Stärkung des ÖPNV, Erhöhung des Radfahreranteils und Berücksichtigung von Lärmaspekten in der Planung) zur Lärminderung, sofern bei der Umsetzung nicht andere Verkehrsträger, insbesondere der motorisierte Individuum diskriminiert werden. Dazu steht die IHK gerne als externer Ansprechpartner zur Verfügung.</p>	<p>Stadtgebiet von Haan auf 100 km/h (s. Anlage 4, lfd. Nr. 10) begrüßen. Dies teilte sie nach der frühzeitigen Beteiligung in ihrer Stellungnahme zum Entwurf des Lärmaktionsplans mit. Hintergrund ist, dass sich die A 46 zwischen der Anschlussstelle Düsseldorf Erkrath und Haan / Hochdahl entweder vollständig auf Haaner oder Hildener Gebiet befindet und in Erkrath zahlreiche Wohngebäude im Nahbereich dieses Autobahnabschnitts von Schalleinwirkungen > Lden/Ln 65/55 betroffen sind. Bei diesen Schalleinwirkungen können Gesundheitsrisiken nicht mehr ausgeschlossen werden. Vor diesem Hintergrund hat die Stadt Erkrath im letzten Jahr im Rahmen eines gemeinsamen Gesprächs mit den Städten Haan und Hilden zur Lärmaktionsplanung auch bei der Stadt Hilden angeregt, eine Reduzierung der Geschwindigkeit auf der A 46 in ihre planerischen Überlegungen mit einzubeziehen. Sollte die Stadt Hilden dem folgen und die zuständigen Behörden zustimmen, würde dies sogar eine einheitliche Tempogestaltung auf größeren Strecken ermöglichen.</p> <p>Da mit der Bezirksregierung Düsseldorf als zuständiger Straßenverkehrsbehörde jedoch (noch) kein Einvernehmen zu dieser Maßnahme hergestellt werden konnte, ist die Maßnahme im zum Beschluss anstehenden Lärmaktionsplan, Stufe 1 nicht mehr bzw. lediglich als Empfehlung enthalten. Die Maßnahme soll in der 2. Stufe der Lärmaktionsplanung weiter verfolgt werden.</p> <p>2. <u>Der Anregung wird z.T. gefolgt.</u> Die B 228 wurde bereits in der 1. Stufe mit betrachtet, da die Auslösewerte für die Lärmaktionsplanung annähernd erreicht bzw. teilweise überschritten wurden. Zudem ist sich die Stadtverwaltung Haan der von der B 228 ausgehenden Lärmproblematik bewusst und möchte das Problem zügig angehen. Über Maßnahmen, die nicht in der Zuständigkeit der Stadt Haan liegen, konnte bislang jedoch kein Einvernehmen mit den zuständigen Behörden hergestellt werden. Sie sind im zum Beschluss anstehenden Lärmaktionsplan, Stufe 1, nicht mehr bzw. lediglich als Empfehlung enthalten.</p> <p>3. <u>Zur Kenntnis genommen.</u> Die Stadt Haan hat den zuständigen Straßenbaulastträger bereits um Stellungnahme zum Einbau einer</p>
--	--	--	---	--


					<p>lärmoptimiertem Asphaltdeckschicht (LOA 5D) gebeten. Der Landesbetrieb Straßenbau NRW wies darauf hin, dass die Lärmschutzwirkung in den maßgeblichen Richtlinien (RLS-90) nicht festgelegt sei. Somit bestünde nicht die Möglichkeit, LOA 5D als aktiven Lärmschutz im Rahmen der Lärmsanierung bzw. der Lärmvorsorge einzusetzen. Es soll deshalb beim Straßenbaulastträger angeregt werden, den LOA 5D spätestens dann in Haan zu verwenden, wenn er in die maßgeblichen Richtlinien aufgenommen wurde.</p> <p>4. <u>Zur Kenntnis genommen.</u> Über die Einführung des BÜG konnte bislang kein Einvernehmen mit den zuständigen Behörden hergestellt werden. Die Maßnahmen ist im zum Beschluss anstehenden Lärmaktionsplan, Stufe 1, nicht mehr bzw. lediglich als Empfehlung enthalten. Die DB schließt das BÜG auch außerhalb der Lärmvorsorge nicht explizit aus. Die Maßnahme soll deshalb in der 2. Stufe der Lärmaktionsplanung weiterverfolgt werden.</p> <p>5. <u>Zur Kenntnis genommen.</u></p>
--	--	--	--	--	--

8	Handwerkskammer Düsseldorf	29.08.2012	26.09.2012	Es wird auf die Stellungnahme vom 11.04.2011 hingewiesen. Ergänzend hierzu wird unterstützt, dass die vorgeschlagenen Maßnahmen in verschiedene Gesamtplanungen (u. a. städtebauliche Planung) eingebunden werden sollen. Hinsichtlich größerer Gewerbeflächen würde eine direkte Erschließung abseits größerer Wohnbereiche begrüßt.	<u>Zur Kenntnis genommen.</u>
9	Stadt Wuppertal	29.08.2012	01.10.2012	Die Belange der Stadt Wuppertal werden nicht berührt.	<u>Zur Kenntnis genommen.</u>
10	Stadt Solingen	29.08.2012	28.09.2012	Die Belange der Stadt Solingen werden nicht berührt.	<u>Zur Kenntnis genommen.</u>
11	Stadt Erkrath	29.08.2012	04.10.2012	<p>Die Stadt Erkrath begrüßt die im Entwurf des Lärmaktionsplans enthaltene Geschwindigkeitsbegrenzung nachts auf 100 km / h. Durch das hohe Verkehrsaufkommen auf der A 46 seien auf Erkrather Stadtgebiet große Bereiche von Lärmimmissionen betroffen, die über den für die Städte Erkrath und Haan maßgeblichen Auslösewerten (Lden/Ln 65/55) liegen. Die Stadt Erkrath regt deshalb an, auch folgende Maßnahmen in die Lärmaktionsplanung mit aufzunehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geschwindigkeitsbegrenzung auf der A 46 tagsüber - Einbau von lärmminderndem Asphalt auf der A 46 als langfristige Maßnahme 	<p><u>Der Anregung wird nicht gefolgt.</u></p> <p>Die Bereiche mit Wohnhäusern, die über den maßgeblichen Auslösewerten (Lden/Ln 65/55) liegen, wurden durch einen von der Stadt Erkrath beauftragten Schallgutachter ermittelt und dargestellt. An dem Teilabschnitt der A 46, der das Haaner Stadtgebiet quert, wurden die Bereiche "Auf dem Sand / Ginsterweg / Eickert / Daniel-Schreiber-Weg / Hausschildstraße", "Goethe Straße / Mahnert" sowie "Willbecker Busch" identifiziert. Es ist insbesondere eine Betroffenheit nachts (Überschreitung Ln = 55) zu erkennen, der bereits mit der vorgeschlagenen Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit nachts entgegengewirkt würde. Der für die Städte Haan und Erkrath maßgebliche 24-Stunden-Lärmindex (Lden = 65), wird hingegen nur bei einzelnen Wohngebäuden überschritten. Deshalb ist das Potenzial zur Reduzierung der Betroffenen, das mit einer zusätzlichen Geschwindigkeitsreduzierung auch tagsüber ausgeschöpft werden könnte, begrenzt. Zudem wurde die Geschwindigkeitsbegrenzung auch deshalb lediglich für den Nachtzeitraum formuliert, da zu diesen Zeiten das Verkehrsaufkommen auf der A 46 geringer ist und dann eine Reduzierung auf Tempo 100 km / h keine wesentlichen Veränderungen im Verkehrsfluss nach sich ziehen würde.</p> <p>Da mit der Bezirksregierung Düsseldorf als zuständiger Straßenverkehrsbehörde jedoch (noch) kein Einvernehmen zur Geschwindigkeitsbegrenzung nachts auf 100 km/h auf der A 46 hergestellt werden konnte, ist die Maßnahme im zum Beschluss anstehenden Lärmaktionsplan, Stufe 1, nicht mehr bzw. lediglich als Empfehlung enthalten. Die Maßnahme soll in der 2. Stufe der Lärmaktionsplanung weiter verfolgt werden.</p>

					Der Einbau von lärminderndem Asphalt auf der A 46 wurde in der Lärmaktionsplanung aufgrund des ungünstigen Kosten-Nutzen-Verhältnisses als zu teuer ausgeschlossen, obwohl der Nutzen belegt ist.
--	--	--	--	--	---

12	AGNU Haan	29.08.2012	29.09.2012	<p>1. Die AGNU verweist auf ihre Anregungen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung zur Lärmaktionsplanung</p> <p>2. Es wird angeregt, auch im „hügeligen“ Haan gezielt auf Verbesserungen für den Radverkehr zu achten.</p> <p>3. Es wird angeregt, ein Nachtfahrverbot für LKW zu fordern.</p> <p>4. Die Beibehaltung von Tempo 30 auf der Martin-Luther-Straße sei festzuschreiben.</p>	<p>1. <u>Den Anregungen wird in Teilen gefolgt.</u> Siehe entsprechendes Prüfergebnis in Anlage 2.</p> <p>2. <u>Der Anregung wird gefolgt.</u> Dass die Situation für den Radverkehr verbessert werden soll, ist bereits als langfristig angelegte Strategie im Entwurf des Lärmaktionsplans enthalten.</p> <p>3. <u>Der Anregung wird nicht gefolgt.</u> Bezüglich der Forderung eines Nachtfahrverbots für LKW wären zusätzliche Gutachten notwendig, um vor allem die möglichen Auswirkungen auf den Wirtschaftsstandort und Verkehrsverlagerungseffekte zu untersuchen. Der LKW-Anteil auf der B 228 ist im Vergleich zu anderen Bundesstraßen nicht sehr hoch, ebensowenig der Anteil des Durchgangsverkehrs. Deshalb werden keine großen Lärminderungspotentiale erwartet, die durch ein Nachtfahrverbot für LKW ausgeschöpft werden könnten.</p> <p>4. <u>Der Anregung wird nicht gefolgt.</u> Die 1. Stufe der Lärmaktionsplanung setzt zunächst bei den Gebieten an, von denen anzunehmen ist, dass sie besonders stark durch Umgebungslärm belastet sind. In Bezug auf den Straßenverkehr sind dies laut BimSchG zunächst die Orte in der Nähe von Hauptverkehrsstraßen mit über 6 Mio. Fahrzeugen, also in Haan die Gebiete entlang der A 46. Die Stadt Haan hat freiwillig die B 228 mit in die 1. Stufe der Lärmaktionsplanung einbezogen, da hier das o. g. Verkehrsaufkommen annähernd erreicht bzw. in Teilen überschritten wird. Entsprechend der gesetzlichen Vorgaben wird die Martin-Luther-Straße und ihre Umgebung in der 1. Stufe der Lärmaktionsplanung nicht betrachtet. Auch ist nicht davon auszugehen, dass die Höhe der zulässigen Geschwindigkeit auf der Martin-Luther-Straße die Zahl der Betroffenen in der Umgebung der B228 wesentlich beeinflusst. Sie wird deshalb auch nicht als Maßnahme für die B228 in diskutiert. Eine Entscheidung kann an anderer Stelle als im Lärmaktionsplan getroffen werden.</p>
----	-----------	------------	------------	---	---

Bügel 1

 RA Zivanovic - Postfach 10 09 25 - D-40709 Hilden

Stadt Haan
-Stadtplanungsamt-
Alleestraße 8

42781 Haan

Aleksandar S. Zivanovic
Rechtsanwalt

Schulstraße 2
D-40721 Hilden

Fon +49 (0)2103 908 268-0
Fax +49 (0)2103 908 268-13

kanzlei@zivanovic-law.com
www.zivanovic-law.com

vorab per Telefax : 02129/ 911-590

Hilden, 01.10.2012/ 115.12-BauR/ az

Stadt Haan Lärmschutzplanung gem. § 47d BImSchG
Hier : Stellungnahme im Rahmen der förmlichen Öffentlichkeitsbeteiligung

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich zeige an, dass mich Herr Johannes Lorenzen, wohnhaft 42781 Haan, Elberfelder Straße 158, mit der Wahrnehmung seiner rechtlichen Interessen im Rahmen des oben bezeichneten Planaufstellungsverfahrens beauftrag hat (Vollmacht liegt an).

Namens und mit Vollmacht meines Mandanten möchte ich zu der offengelegten Planung fristgerecht wie folgt Stellung nehmen.

1.
Die Planung sowie die Berücksichtigung der B 228 innerhalb der Planung werden begrüßt.

2.
Die Wohnung meines Mandanten nahe des Kreuzungsbereiches Elberfelder Str. (B 228) und Gräfrather-/ Gruitener Str. gehört ausweislich der Lärmkartierung zu den in besonders hohem Maße durch Verkehrslärm belasteten Gebieten.

Nachdem die Stadt Haan nicht Träger der Straßenbaulast bzgl. der B 228 ist, wird angeregt, neben der beabsichtigten Werbung beim zuständigen Straßenbaulastträger für die Durchführung der in der Lärmplanung vorgeschlagenen Maßnahmen (Einbau „Flüsterasphalt“), aus städtischer Sicht darüber hinaus auch bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde dafür zu werben, dass die Einhaltung der im Bereich der B 228 zugelassenen Höchstgeschwindigkeit durch entsprechende Kontrollen regelmäßig bzw. häufiger überwacht wird, um durch diesen Kontrolldruck die Zahl der Geschwindigkeitsüberschreitungen in dem Bereich zu senken und damit eine zusätzliche Verringerung der Belastungen durch Verkehrslärm herbeizuführen.

Seite 1 von 2

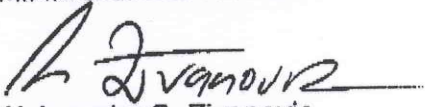
3.
Die Ergebnisse der Lärmaktionsplanung sollten im Rahmen der künftigen Stadtentwicklungsplanung gebührend berücksichtigt werden.

Insbesondere sollte im Fall der Beplanung des Bereiches „Polnische Mütze“ (wird diesseits gleichfalls grundsätzlich begrüßt) und der damit zusammenhängenden Verkehrsplanungen die bereits heute vorhandene, erhebliche Belastung mit Verkehrslärm im Kreuzungsbereich der B 228 und Gruitener-/ Gräfrather Straße berücksichtigt werden. Durch begleitende Verkehrs- und Schallgutachten und darauf aufbauender planerischer Konzepte sollte sichergestellt werden, dass eine Umsetzung der entsprechenden Planungen nicht zu einer Erhöhung der Lärmbelastungen in dem Bereich führt.

Im Rahmen der im Entwurf vorliegenden Lärmschutzplanung sollte daher die Verknüpfung mit künftigen städtischen Planungen stärker herausgestellt werden.

4.
Im Rahmen der vorliegenden Planung sollten passive Lärmschutzmaßnahmen (insbes. Schallschutzverglasung) als „ultima ratio“ in den bereits heute stark belasteten Bereichen gleichfalls Eingang in die planerischen Überlegungen finden (auch wenn, wie in dem Planentwurf zutreffend festgestellt wird, die Lärmaktionsplanung nicht „objektbezogen“ sondern gebietsbezogen zu sehen ist)

Mit freundlichen Grüßen


Aleksandar S. Zivanovic
Rechtsanwalt

Herrn Rechtsanwalt Aleksandar S. Zivanovic, Schulstraße 2, 40721 Hilden

wird hiermit in Sachen Lärmschutzplanung Stadt Haan
wegen Beratung/ Vertretung Johannes Lorenzen
 (Elberfelder Str. 158, 42781 Haan)

Vollmacht erteilt

1. zur Prozessführung (u.a. nach §§ 81 ff. ZPO) einschließlich der Befugnis zur Erhebung und Rücknahme von Widerklagen,
2. zur Vertretung in sonstigen Verfahren und bei außergerichtlichen Verhandlungen aller Art,
3. zur Begründung und Aufhebung von Vertragsverhältnissen und zur Abgabe und Entgegennahme von einseitigen Willenserklärungen (z.B. Kündigungen) in Zusammenhang mit der oben unter „wegen.....“ genannten Angelegenheit.

Die Vollmacht gilt für alle Instanzen und erstreckt sich auch auf Neben- und Folgeverfahren aller Art (z.B. Arrest und einstweilige Verfügung, Kostenfestsetzungs-, Zwangsvollstreckungs-, Interventions-, Zwangsversteigerungs-, Zwangsverwaltungs- und Hinterlegungsverfahren sowie Insolvenzverfahren). Sie umfasst insbesondere die Befugnis, Zustellungen zu bewirken und entgegenzunehmen, die Vollmacht ganz oder teilweise auf andere zu übertragen (Untervollmacht), Rechtsmittel einzulegen zurückzunehmen oder auf sie zu verzichten, den Rechtsstreit oder außergerichtliche Verhandlungen durch Vergleich, Verzicht oder Anerkenntnis zu erledigen, Geld Wertsachen und Urkunden, insbesondere auch den Streitgegenstand und die von dem Gegner, von der Justizkasse oder von sonstigen Stellen zu erstattenden Beträge entgegenzunehmen sowie Akteinsicht zu nehmen.

Hilden 19.09.2012
Ort, Datum

Johannes Lorenzen
Unterschrift

Zustellungen werden nur an den/die Bevollmächtigte(n) erbeten!



Bezirksregierung Düsseldorf, Postfach 300865, 40408 Düsseldorf

An den Bürgermeister der
Stadt Haan
Planungsamt
Alleestraße 8
42781 Haan

über

den Landrat des Kreises Mettmann
Kreisverwaltung
Postfach
40806 Mettmann



Datum: 20.09.2012

Seite 1 von 4

Aktenzeichen:

25.02.01.14-LAP-Haan
bei Antwort bitte angeben

Herr Eisele

Zimmer: 2064

Telefon:

0211 475-3239

Telefax:

0211 475-3993

Andreas.richter@

brd.nrw.de

Herr Richter

Lärmaktionsplan der Stadt Haan gemäß § 47 BImSchG - Beteili- gung der Träger öffentlicher Belange

Beteiligung von Dez. 25 vom 14.09.2012

Unter Bezugnahme auf Ihr Schreiben zur Trägerbeteiligung im Rahmen der Lärmaktionsplanung gemäß § 47 d Abs. 3 BImSchG für die Stadt Haan, nehme ich als Straßenverkehrsbehörde der Bundesautobahnen zum Lärmaktionsplan Haan und den darin enthaltenen Maßnahmenvorschlägen wie folgt Stellung:

Im Rahmen der Lärmaktionsplanung (LAP) Haan lässt sich für die Zuständigkeit der Bezirksregierung Düsseldorf für den Bereich der A 46 zwischen Haan-Ost und Haan-West eine unmittelbare Betroffenheit erkennen.

Der LAP sieht als eine der Hauptmaßnahmen die Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf der A 46 im o. g. Abschnitt in den Nachtstunden von 22:00 bis 06:00 Uhr von derzeit 120 km/h auf 100 km/h vor.

Dienstgebäude und

Lieferanschrift:

Cecilienallee 2,

40474 Düsseldorf

Telefon: 0211 475-0

Telefax: 0211 475-2671

poststelle@brd.nrw.de

www.brd.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:

DB bis Düsseldorf Hbf

U-Bahn Linien U78, U79

Haltestelle:

Victoriaplatz/Klever Straße

Zahlungen an:

Landeskasse Düsseldorf

Konto-Nr.: 4 100 012

BLZ: 300 500 00 Helaba

IBAN:

DE4130050000004100012

BIC:

WELADED



Als maßgebliche Lärmquellen seitens des Straßenverkehrs werden im LAP die A 46 sowie die B 228 genannt und der lärmtechnische Zustand wie folgt beurteilt:

Für die A 46 sind großflächig zusammenhängende lärmbelastete Bereiche nicht zu erkennen, zusätzliche Lärmeffekte auf Grund der Beton-schutzwand auf dem Mittelstreifen sind ebenfalls nicht bekannt. Darüber hinaus konnte, mit vorhandenen Maßnahmen, wie Schallschutzwänden und Wällen sowie der Geschwindigkeits-beschränkung von 120 km/ h, bereits eine deutliche Lärmverringerng erreicht werden. Lärmbe-schwerden von Anwohnern sind derzeit nicht bekannt und betroffene Anwohner, so der Landesbetrieb Straßen NRW, können formlose Anträ-ge auf Gewährung einer Bezuschussung von passiven Lärmschutz-maßnahmen im Rahmen der Lärmsanierung stellen.

Für den Bereich der B 228, die außerorts auf 70 km/h und innerorts auf 50 km/h beschränkt ist, wird die Optimierung von 10 Lichtsignalanlagen (Grüne Welle) als einzige aktive Schallschutzmaßnahme gewertet. Wei-tere aktive und passive Schallschutzmaßnahmen sind z. Zt. hingegen nicht vorhanden.

Nach Auswertung und Abwägung o. g. Sachverhalte erscheint die hie-raus gezogene Schlussfolgerung zur Priorisierung von Maßnahmen zu Gunsten bzw. zu Lasten der Autobahn nach Abwägung nicht verständ-lich aber auch nicht zielführend.

Obgleich im Bereich der B 228 wesentlich mehr Menschen vom Lärm betroffen sind, als im Einflussbereich der A 46 werden für die B 228 überwiegend nur Ergänzungsmaßnahmen vorgeschlagen.

Insbesondere die Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf der Gesamtstrecke der B 228 von 50 km/ h bzw. 70 km/ h auf 30 km/h wird für den Regionalverkehr als unzumutbar angesehen, ob-wohl das mit einer Geschwindigkeitsbeschränkung zu erzielende Lärm-



reduzierungspotenzial von 1,5 bis 2,5 dB(A) hier, um bis zu 50% über dem der Autobahn, mit 1 bis 2 dB(A), liegt.

Selbst die partielle Reduzierung der Geschwindigkeit an sogenannten Hot Spots soll zunächst nur einer Prüfung unterzogen werden, obgleich auch hier seitens des LAP eine merkliche Reduzierung des Verkehrslärms prognostiziert wird.

Nicht nur vor diesem Hintergrund erscheint es sinnhafter, die Beschränkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf dem 6-streifigen Ausbauabschnitt der A 46 aus dem Fokus des Maßnahmenkataloges zu nehmen. Die A 46 ist eine Autobahn mit überregionaler Verkehrsbedeutung, bei der zunächst die Einheit von Bau und Betrieb u.a. auch aus Verkehrssicherheitsgründen sicherzustellen ist.

Es ist außerdem davon auszugehen, dass Verkehrsteilnehmer für sie unplausible Geschwindigkeitsbeschränkungen nicht akzeptieren, was Überschreitungen zur Folge haben kann. Dadurch würden die hier anvisierten, ohnehin schon recht geringen Lärmreduzierungspegel nicht in vollem Umfang erreicht, so dass der Bürger auch weiterhin erhöhten gesundheitsschädlichen Lärmpegelwerten ausgesetzt wäre.

Als wesentlich effektiver wird die geschwindigkeitsmäßige Beschränkung der B 228 in Verbindung mit einem Rückbau des Straßenquerschnitts erachtet. Da die B 228 nur eine regionale Verkehrsbedeutung besitzt, was auch durch die zukünftige Abstufung zur Landesstraße dokumentiert wird, kann die Einheit von Bau und Verkehr dem Autofahrer hier wesentlich besser vermittelt werden.

Überschreitungen der Geschwindigkeit sind bei guter baulicher Ausgestaltung verhältnismäßig seltener, die Maßnahme somit effektiver. Zusätzlich können hier zum Schutz der Wohnbevölkerung vor Lärm gelegentliche unterstützende Geschwindigkeitsüberwachungen in der Nachtzeit durchgeführt werden.



Abschließend weise ich nochmals auf den Hinweis in meiner Stellungnahme vom 12.07.2011 hin, dass vor Anordnung von LKW-Durchfahrtsverboten im Zuge von Bundesstraßen, hier B 228, zuvor ein Abstufungsverfahren mit anschließendem Teileinziehungsverfahren nach Straßen- und Wegegesetz NRW durchzuführen ist.

Seite 4 von 4

Im Auftrag

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Eisele', is written over the text 'Im Auftrag'.

(Eisele)



Postanschrift: Kreisverwaltung Mettmann · Postfach · 40806 Mettmann

Der Bürgermeister
Stadt Haan

Planungsamt

42781 Haan

Ihr Schreiben 29.08.2012, Az.: 61-Bö
Aktenzeichen 80-2
Datum 08.10.2012

Auskunft erteilt Herr Zellin
Zimmer 2.105
Tel. 02104_99_ 2607
Fax 02104_99_ 84-2606
E-Mail koordinierung@kreis-mettmann.de

Bitte geben Sie bei jeder
Antwort das Aktenzeichen an.

Beteiligung als Träger öffentlicher Belange

Lärmaktionsplan Stufe 1
Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB

Zu der og. Planungsmaßnahme äußere ich mich wie folgt:

Aus Sicht des Kreisgesundheitsamtes:

Es bestehen keine weiteren Anregungen über die in meiner Stellungnahme vom 11.04.2011 genannten Anregungen hinaus.

Aus Sicht des Planungsamtes:

Planungsrecht:

Andere beteiligte Fachämter gaben keine Anregungen ab bzw. hatten keine Bedenken gegen die og. Planungsmaßnahme.

Im Auftrag

Zellin

Dienstgebäude
Goethestr. 23
40822 Mettmann
(Lieferadresse)
Telefon (Zentrale)
02104_99_0

Fax (Zentrale)
02104_99_4444

Homepage
www.kreis-mettmann.de
E-Mail (Zentrale)
kme@kreis-mettmann.de

Besuchszeit
8.30 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Straßenverkehrsamt
7.30 bis 12.00 Uhr und
Do. von 14.00 bis 17.30 Uhr

Konten
Kreissparkasse Düsseldorf
Kto. 0001000504
BLZ 301 502 00
Postbank Essen
Kto. 852 23-438 BLZ 360 100 43

U-6



Straßen.NRW.

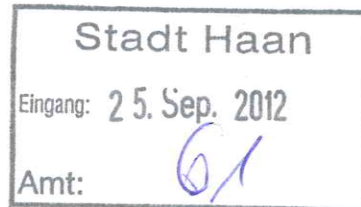
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen
Betriebssitz · Postfach 101653 · 45816 Gelsenkirchen

Betriebssitz

Stadt Haan
Postfach 1665

42760 Haan



Kontakt: Herr Lippert
Telefon: 0209-3808-299
Fax: 0209-3808-623
E-Mail: winfried.lippert@strassen.nrw.de
Zeichen: 0000/HA2_lip/2.10.02.16/Haan
(Bei Antworten bitte angeben.)
Datum: 20.09.2012

Aufstellung des Lärmaktionsplanes, Stufe 1 für die Stadt Haan gemäß § 47d BImSchG Ihr Schreiben vom 29.08.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

für Ihr Schreiben vom 29.08.2012, dem Sie den Entwurf des Lärmaktionsplanes Haan beifügten, danke ich Ihnen.

Ich bitte Sie hiermit, meine Ausführungen vom 11.04.2011 zu beachten. Ferner möchte ich Ihnen mitteilen, dass für einen Teil der B 228 eine Deckensanierungsmaßnahme bereits durchgeführt wurde. Hierbei wurde ein SMA eingebaut. Weiter wurden für exemplarische Punkte an der B 228 überschlägige schalltechnische Untersuchungen nach den Kriterien der Lärmsanierung durchgeführt. Im Nahbereich der B 228 wurden hierbei Überschreitungen der Auslösewerte der Lärmsanierung festgestellt. Es besteht die Möglichkeit, dass Eigentümer von Wohnhäusern im Nahbereich der B 228 eine Überprüfung auf Gewährung einer Bezuschussung von passivem Lärmschutz stellen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Winfried Lippert

Straßen.NRW-Betriebssitz · Postfach 10 16 53 · 45816 Gelsenkirchen ·
Telefon: 0209/3808-0
Internet: www.strassen.nrw.de · E-Mail: kontakt@strassen.nrw.de

Straßen.NRW.Betriebssitz
Besucheradresse: Wildenbruchplatz 1 · 45888 Gelsenkirchen

WestLB Düsseldorf · BLZ 30050000 · Konto-Nr 4005815
Steuernummer: 319/5972/0701

10

6A

LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland
Endenicher Straße 133 · 53115 Bonn

Datum und Zeichen bitte stets angeben

Stadt Haan
Der Bürgermeister
Planungsamt
Postfach 1665
42760 Haan

26.09.2012
333.45-44.11/11-001

Stadt Haan
Eingang: 01. Okt. 2012
Amt:

Frau Semrau
Tel 0228 9834137
Fax 022182842253
sandra.semrau@lvr.de

**Aufstellung des Lärmaktionsplans, Stufe 1 für die Stadt Haan gem. § 47d
BImSchG**
Beteiligung im Rahmen der Auslegung
hier: Belange der Bodendenkmalpflege
Meine Stellungnahme vom 16.03.2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ergänzung und Einschränkung meiner o.a. Stellungnahme möchte ich im Folgenden Bedenken an der o.a. Planung äußern.

Nach eingehender archäologischer Recherche des Gesamtgebietes ist festzustellen, dass dieses als bedeutender archäologischer Befunderwartungsbereich bezeichnet werden muss (s. Anlage 1). Die Art, Anzahl und Verteilung der bisher bekannten archäologischen Funde belegt, dass es sich um ein vorgeschichtliches Siedlungsareal handelt, in dem bereits vor rund 10.000 Jahren gelebt und gewirtschaftet wurde.

Im Untergrund des gesamten Gebietes muss mit den Überresten mesolithischer und neolithischer Siedlungsplätze sowie mit Schichten, Bodenveränderungen und Funden gerechnet werden, die im Zusammenhang mit den Aktivitäten des vorgeschichtlichen Menschen entstanden bzw. in den Boden gelangten. Auftreten können auch zugehörige Gräber sowie Schichten, Bodenveränderungen und Funde, die im Zusammenhang mit dem Totenbrauchtum entstanden bzw. in den Boden gelangten. Die Existenz entsprechender Befunde und Funde anderer Kulturperioden ist nicht auszuschließen.

Wir freuen uns über Ihre Hinweise zur Verbesserung unserer Arbeit. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 0221 809-2255 oder senden Sie uns eine E-Mail an Anregungen@lvr.de

Besucherschrift: 53115 Bonn, Endenicher Straße 129, 129a und 133
DB-Hauptbahnhof Bonn, Straßenbahnhaltestelle Bonn-Hauptbahnhof
Bushaltestelle Karlstraße, Linien 608, 609, 610, 611, 800, 843, 845
USt-IdNr.: DE 122 656 988, Steuer-Nr.: 214/5811/0027

Zahlungen nur an den LVR, Finanzbuchhaltung
50663 Köln, auf eines der nachstehenden Konten

Landesbank Hessen-Thüringen, Kto 60 061 (BLZ 300 500 00)
IBAN: DE 84 3005 0000 0000 060061, BIC: WELADED
Postbank Niederlassung Köln, Kto 564 501 (BLZ 370 100 50)
IBAN: DE 95 3701 0050 0000 564501, BIC: PBNKDEFF370

Systematische Erhebungen zur Ermittlung des archäologischen Potenzials haben im Plangebiet bisher noch nicht stattgefunden. Eine abschließende Beurteilung der archäologischen Situation und damit der möglichen Auswirkungen der geplanten Vorhaben auf das archäologische Kulturgut i.S.d. UVPG ist mir auf der Grundlage des derzeitigen Kenntnisstandes nicht möglich.

Voraussetzung für eine solche abschließende Beurteilung ist die Durchführung geeigneter Prospektionsmaßnahmen. Ziel dieser Prospektionsmaßnahmen muss es sein, die im Vorhabenbereich zu erwartenden Bodendenkmäler zu ermitteln sowie ihre Art, Bedeutung und Zeitstellung, ihren Erhaltungszustand und ihre Abgrenzung und damit ihre Denkmalqualität i.S.d. § 2 DSchG NW zu klären. Das Ergebnis ist bei der Prüfung der Umweltverträglichkeit der Einzelmaßnahmen zu berücksichtigen.

Erst nach Vorliegen des Ergebnisses entsprechender Ermittlungen im Gelände wird sich abschließend beurteilen lassen, ob und inwieweit Belange des archäologischen Kulturgüterschutzes einer Realisierung der geplanten Lärmschutzmaßnahmen möglicherweise entgegenstehen und eine planerische Rücksichtnahme erforderlich machen, ob durch Nebenbestimmungen ggf. ein Ausgleich erzielt werden kann oder auch die zunächst bestehenden Bedenken ausgeräumt werden können.

Aus den vorgenannten Gründen bitte ich, bei zukünftigen Planverfahren zu den jeweiligen Maßnahmen den Untersuchungsrahmen der UVP hinsichtlich der Prüfung der Auswirkungen des Vorhabens auf das archäologische Kulturgut wie folgt zu erweitern:

- Auf Veranlassung des Vorhabenträgers ist im Plangebiet eine archäologische Sachverhaltsermittlung (Suchschnitte) nach Maßgabe einer Erlaubnis gem. § 13 Denkmalschutzgesetz NW (DSchG NW) durchzuführen. Ziel dieser Prospektionsmaßnahme muss es sein, die in der Vorhabenfläche ggf. vorhandenen Bodendenkmäler zu ermitteln und – als Grundlage für die Beurteilung der Denkmalqualität i.S.d. §§ 2, 3 DSchG NW - ihre Art und Bedeutung, ihren Erhaltungszustand und die konkrete Ausdehnung bzw. Abgrenzung festzustellen.
- Das Ergebnis der archäologischen Sachverhaltsermittlung sowie die Auswirkungen des Vorhabens auf ggf. nachgewiesene Bodendenkmäler sind auf Veranlassung des Vorhabenträgers im Rahmen eines Fachbeitrages zur Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) darzulegen. Darüber hinaus sind die Maßnahmen zu beschreiben, durch die negative Auswirkungen des Vorhabens auf diese Bodendenkmäler verhindert, vermieden oder ausgeglichen werden sollen.

Erst auf der Grundlage dieser im Rahmen der UVP erarbeiteten, vom Vorhabenträger im Genehmigungsverfahren vorzulegenden Unterlagen wird dann eine abschließende Beurteilung der Betroffenheit der bodendenkmalpflegerischen Belange erfolgen können.

Darauf hinweisen möchte ich abschließend, dass die für die Durchführung archäologischer Prospektionsmaßnahmen erforderliche Erlaubnis gem. § 13 DSchG NW durch die zuständige Obere Denkmalbehörde im Benehmen mit mir erteilt wird. In der Regel wird dieser Antrag durch das beauftragte archäologische Fachunternehmen gestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Semrau', written in a cursive style.

Semrau

ARCHÄOLOGISCH-BODENDENKMALPFLEGERISCHE BEWERTUNG

Haan

Az.: 333.45-44.11/11-001

Lärmaktionsplan, Stufe 1

Archäologische Situation

Die für den Lärmaktionsplan betrachteten Verkehrstrassen verlaufen durch ein Areal, aus dem eine so große Zahl von archäologischen Fundstellen vorliegt, dass es als bedeutender archäologischer Befunderwartungsbereich bezeichnet werden muss (Anlage 1). Die Art, Anzahl und Verteilung der bisher bekannten archäologischen Funde belegt, dass es sich um ein vorgeschichtliches Siedlungsareal handelt, in dem bereits vor rund 10.000 Jahren gelebt und gewirtschaftet wurde. Bei den Artefakten handelt es sich durchweg um Oberflächenfunde, die bei verschiedenen Begehungen von Ackerflächen angetroffen wurden. Derartige Fundansammlungen sind oft die einzigen obertägig sichtbaren Spuren, die von ehemaligen Siedlungen und sonstigen Anlagen übrig blieben. Ursache für ihre Anreicherung auf der Oberfläche ist die Pflugtätigkeit, die archäologische Befunde erfasst, enthaltene Funde aus dem Zusammenhang löst und an die Geländeoberfläche befördert. Da die Befunde, also die Überreste der Anlagen selbst, häufig tiefer reichen, bleiben sie unterhalb der Eingriffszone des Pfluges vielfach intakt.

Im vorliegenden Fall handelt es sich bei den Funden fast ausschließlich um Steinbeile und Pfeilspitzen aus Feuerstein, um verschiedene Feuersteinwerkzeuge wie Klingen, Kratzer, Stichel und Bohrer, um Klopfbzw. Ambosssteine sowie um Abschläge, Absplisse, Kernsteine und Trümmerstücke, die als Überreste bei der Herstellung von Steingeräten anfielen. In einem Fall waren derartige Funde vergesellschaftet mit Brocken von Pyrit, einem Eisenmineral, das in vor- und frühgeschichtlicher Zeit zum feuermachen verwendet wurde.

Wie Machart und Form der steinernen Funde erkennen lassen, stammen sie - mit Ausnahme weniger Gefäßscherben der Eisenzeit und einiger Steinartefakte der Altsteinzeit - alle aus der Mittelsteinzeit (dem *Mesolithikum*, ca. 8.000 bis 5.000 v.Chr.) und der Jungsteinzeit (dem *Neolithikum*, ca. 5.000 bis 1.800 v.Chr.). Diese beiden Kulturperioden markieren den einschneidendsten Wechsel in der Kulturgeschichte des Menschen, nämlich den Übergang von der Lebensweise nomadischer Jäger und Sammler, zu derjenigen sesshafter Ackerbauern und Viehzüchter. Die große Zahl der bekannten Fundstellen und Funde für diese, im archäologischen Oberflächenfundbild an sich eher spärlicher vertretene Zeit, ist umso bemerkenswerter, als systematische archäologische Maßnahmen bisher nicht erfolgten. Zudem kann man erfahrungsgemäß davon ausgehen, dass sich für jeden bekannten archäologischen Platz fünf bis zehn weitere, bisher unbekannt, im Untergrund verbergen. Schließlich können archäologische Oberflächenfunde natürlich nur in Ackerflächen beobachtet werden. Insofern zeigt ein Blick auf die Verteilung der bisher bekannten Fundstellen, dass wir auch für das überbaute Stadtgebiet von Haan ursprünglich mit einer ähnlichen Fundstellensituation rechnen können.

Da die derzeit bekannten mesolithischen und neolithischen Oberflächenfundstellen bisher nicht archäologisch untersucht wurden, sind die Art und Bedeutung sowie die Größe und Abgrenzung der vorgeschichtlichen Siedlungsstrukturen zurzeit nicht konkret anzugeben.

Neben der Vorgeschichte ist auch das Mittelalter durch ein hochkarätiges Objekt vertreten, nämlich die ehemalige historische Pfarrkirche, der der *Alte Kirchplatz* an der *Kaiserstraße* seinen Namen verdankt (Anlage 1, ME 018 und Anlage 2). Die Existenz ihrer umfangreichen archäologischen Hinterlassenschaft im Untergrund - bauliche Reste der romanischen Kirche und Bestattungen des zugehörigen Gräberfeldes - wurde durch Untersuchungen nachgewiesen. Die Kirchenwüstung ist heute unter der Kennung ME 018 rechtskräftig als Bodendenkmal in die Denkmalliste der Stadt Haan eingetragen.

Befunderwartung

Im Untergrund des gesamten Gebietes muss mit den Überresten mesolithischer und neolithischer Siedlungsplätze sowie mit Schichten, Bodenveränderungen und Funden gerechnet werden, die im Zusammenhang mit den Aktivitäten des vorgeschichtlichen Menschen entstanden bzw. in den Boden gelangten. Auftreten können auch zugehörige Gräber sowie Schichten, Bodenveränderungen und Funde, die im Zusammenhang mit dem Totenbrauchtum entstanden bzw. in den Boden gelangten. Die Existenz entsprechender Befunde und Funde anderer Kulturperioden ist nicht auszuschließen.

Bodendenkmalpflegerische Konsequenz

Sollten auf der Grundlage des Lärmaktionsplans künftig entlang der betrachteten Verkehrsstrassen konkrete Lärmschutzmaßnahmen geplant werden, muss mit der Existenz bedeutender archäologischer Funde und Befunde gerechnet werden, die die Voraussetzung für die Eintragung in die Denkmalliste gemäß § 3 DSchG NW erfüllen können. Um deren undokumentierte Zerstörung auszuschließen, wären archäologische Maßnahmen mit dem Ziel erforderlich, die Bodendenkmalsubstanz durch planerische Berücksichtigung zu erhalten oder – nur wenn dieses erste Ziel nicht zu erreichen ist – fachgerecht zu untersuchen, zu dokumentieren und zu bergen. Die Maßnahmen könnten sich dabei auf die Abschnitte der betreffenden Verkehrsstrassen beschränken, die durch weitgehend unbebautes Gelände führen. Das wäre die Autobahn A 46 zwischen der AS Haan West und der Querung der Bundesstraße B 228, sowie die Bahnlinie Gruiten-Ohligs zwischen der Querung des Mahrnerter Baches und der Querung des Hühnerbaches (Anlage 3).

Im Rahmen welcher Verfahren konkrete Lärmschutzmaßnahmen einmal geplant und genehmigt werden und auf welcher Grundlage die entsprechende Berücksichtigung der Bodendenkmalbelange zu gewährleisten wäre, entzieht sich meiner Kenntnis.

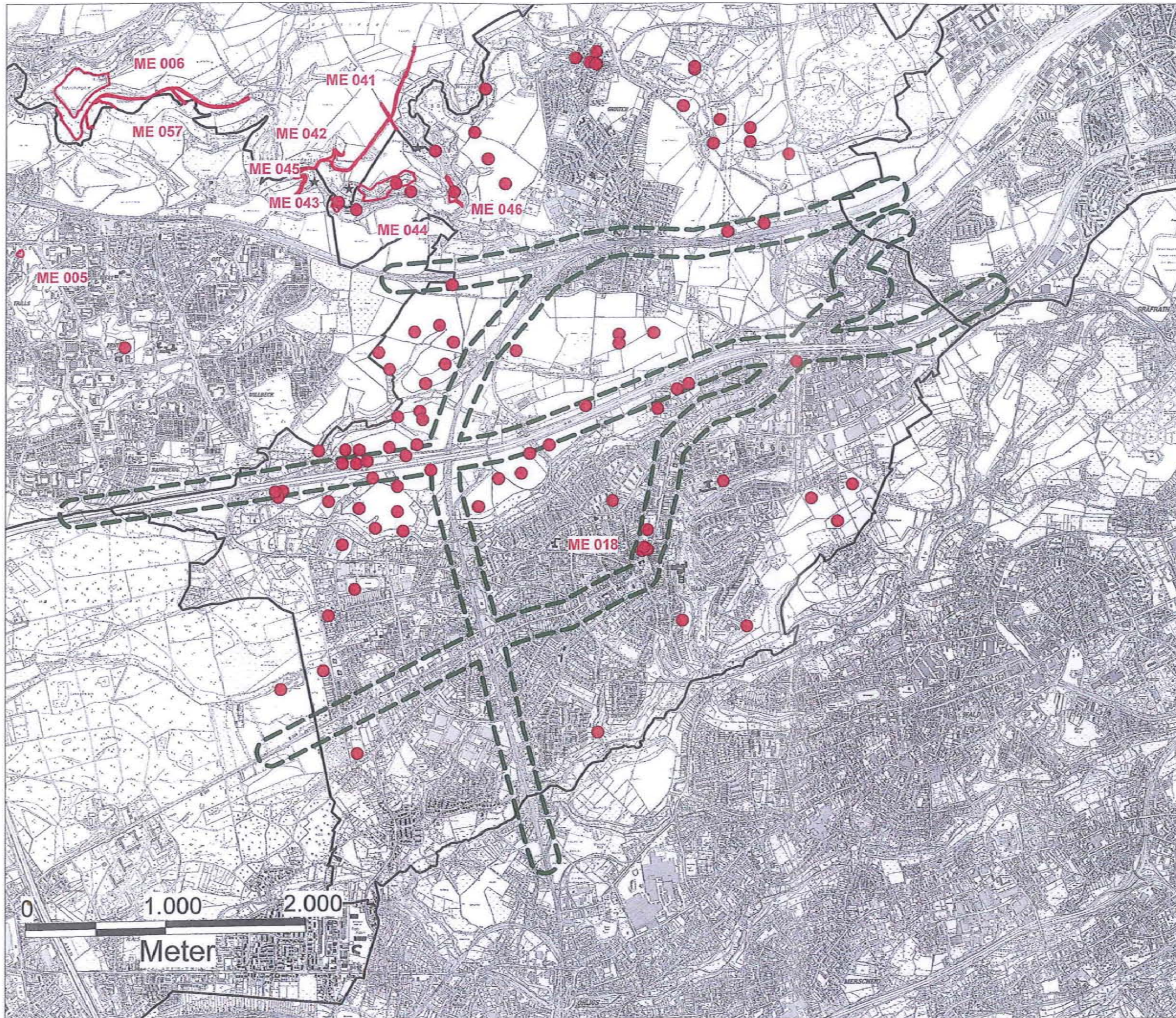
In Bezug auf das Bodendenkmal ME 018 müssen natürlich gegebenenfalls geplante Maßnahmen spätestens im Rahmen des denkmalrechtlichen Erlaubnisverfahrens – oder entsprechend in sonstigen Verfahren – mit dem LVR Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland abgestimmt werden.

Bonn, 20.09.2012

Vollmer-König M.A.

Haan**Lärmaktionsplan Stufe 1**

ABR-Az.: 333.45-44.11/11-001



- archäologische Fundstellen
- ◇ BM 015 Bodendenkmäler
- Plangebiet

Grundlage: DGK 1 : 5.000

Maßstab: 1 : 30.000

Stand: 09/2012

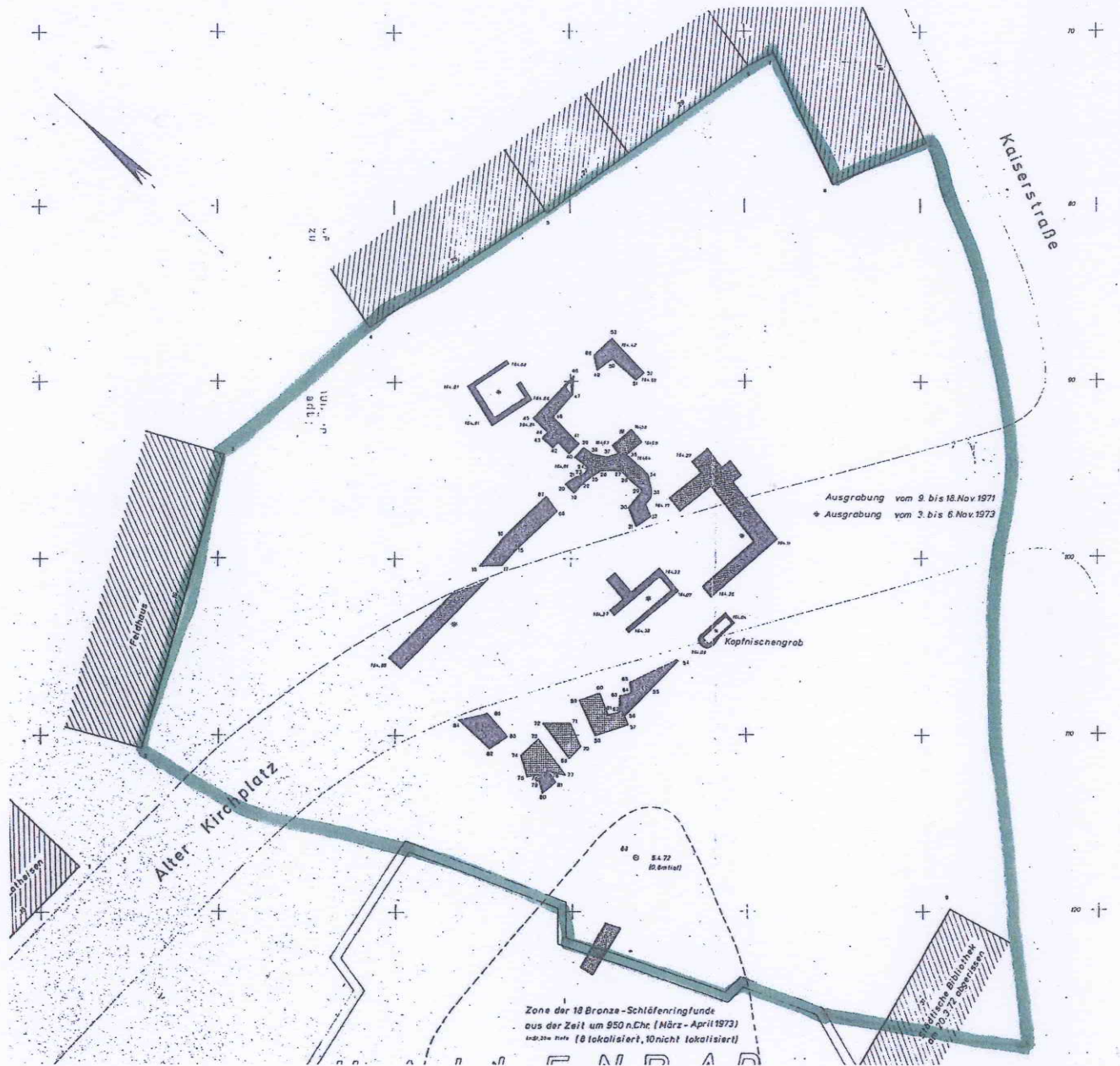
LVR 
Qualität für Menschen



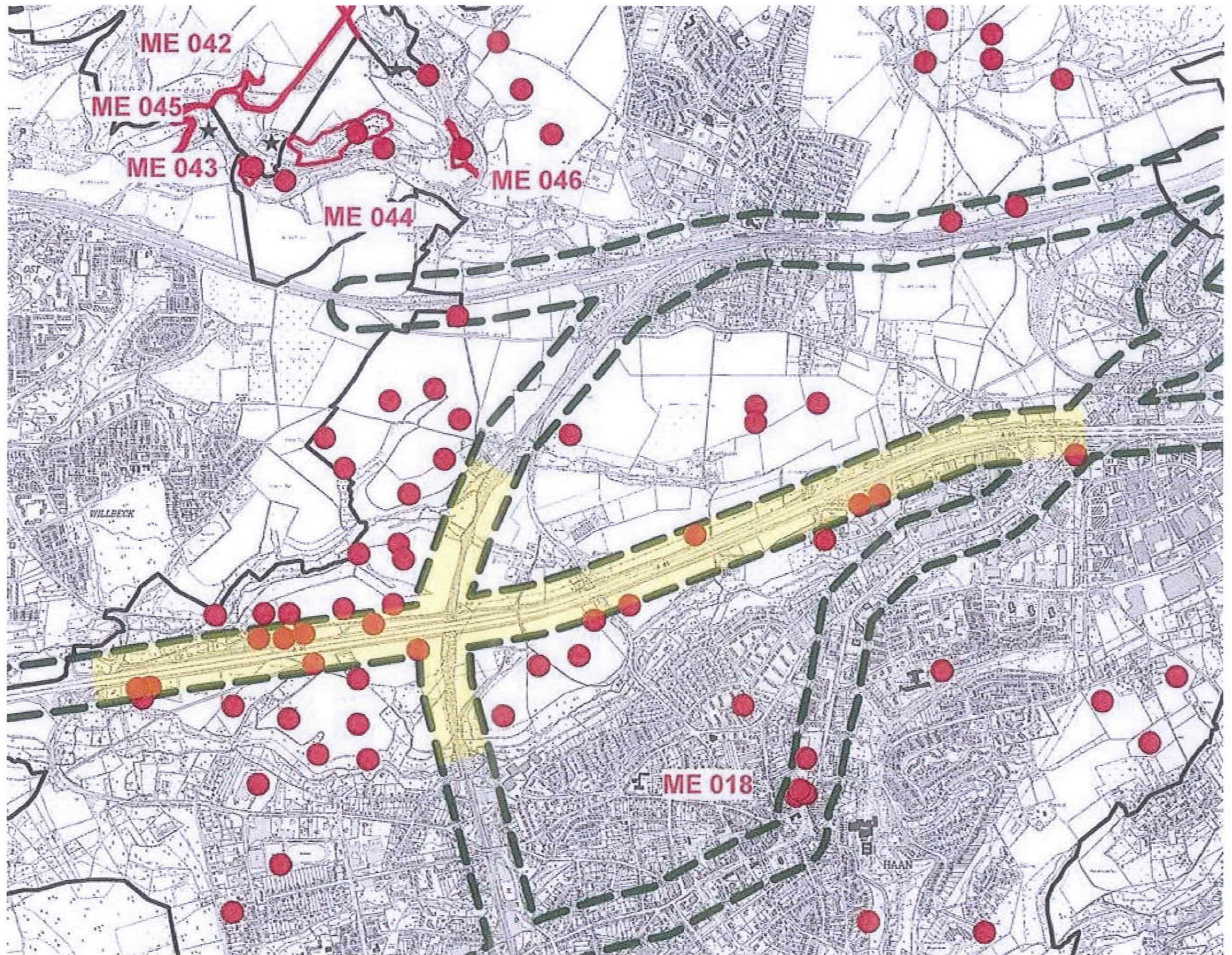
LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland
Abteilung Denkmalschutz /
Praktische Bodendenkmalpflege
Tel.: 0228/9834 -186
FAX: 0221 / 8284 - 0369

Die vorliegende Karte gibt nicht das gesamte Potential archäologischer Quellen im Plangebiet, sondern den derzeitigen Kenntnisstand wieder. Sie wird ständig aktualisiert.

Diese Karte ist urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland. Als Vervielfältigung gelten z. B. Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren sowie Speicherung auf Datenträgern.



Bodendenkmal ME 018, Schutzbereich

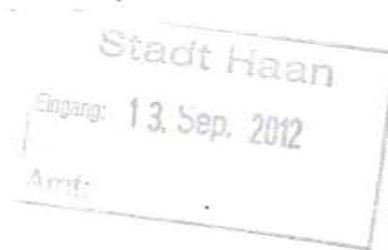


gelb hinterlegter Bereich: archäologischer Maßnahmenbedarf



Stadt Haan
Postfach 16 65

42760 Haan



Gruiten
Düsselberger Straße 2
42781 Haan
Telefon (021 04) 69 13-0
Telefax (021 04) 69 13 66
E-Mail brw@brw-haan.de
Internet www.brw-haan.de
Auskunft erteilt – Nebenstelle

Frau Kolk -236
E-Mail

Marita.Kolk@brw-haan.de
Datum

11.09.2012

Ihr Zeichen Ihre Nachricht vom Unser Zeichen
61-bö ME-A-4211-KL

Aufstellung des Lärmaktionsplans, Stufe 1 für die Stadt Haan gem. § 47d BImSchG

hier: Benachrichtigung von der Auslegung und Beteiligung
Abstimmung mit den Nachbargemeinden
Beteiligung der Naturschutzverbände

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bergisch-Rheinische Wasserverband sieht keine weitere Betroffenheit.

Mit freundlichem Gruß
i. A.

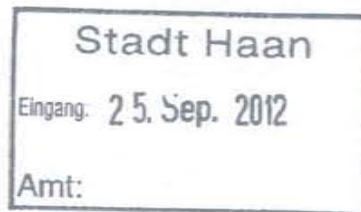
Wedmann
Dipl.-Ing. Wedmann



Industrie- und Handelskammer
zu Düsseldorf

IHK Düsseldorf | Postfach 10 10 17 | 40001 Düsseldorf

Stadt Haan
Herrn Rautenberg
Stadtoberbaurat
Alleestr. 8
42781 Haan



Hausadresse:
Ernst-Schneider-Platz 1
40212 Düsseldorf

Tel. 02 11 35 57-0

E-mail: ihkdus@duesseldorf.ihk.de
Internet: www.duesseldorf.ihk.de

24. September 2012

Ihr Zeichen
61-bö

Ihr Schreiben vom
29.8.2012

Unser Zeichen
III Nh/L

Durchwahl
35 57-270

Fax
35 57-379

E-Mail
neuhoff
@duesseldorf.ihk.de

Aufstellung des Lärmaktionsplans, Stufe 1 für die Stadt Haan gem. § 47 d BImSchG Hier: Benachrichtigung von der Auslegung und Beteiligung

Sehr geehrter Herr Rautenberg,

mit Schreiben vom 29. August 2012 haben Sie uns aufgefordert, eine Stellungnahme zum Entwurf des Lärmaktionsplanes für die Stadt Haan abzugeben.

Mit der Änderung des § 47 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) am 15. Juni 2005 ist die Umsetzung der Richtlinie 2002/49/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Juli 2002 in deutsches Recht erfolgt. Demzufolge ist die Stadt Haan angehalten, entlang von Straßen mit einer Verkehrsbelastung von über 6 Mio. Kfz pro Jahr und Hauptschienenstrecken mit über 60.000 Zügen pro Jahr eine Lärmkartierung vorzunehmen und einen Lärmaktionsplan zu erstellen. Zur Erstellung des Lärmaktionsplanes ist das Planungsbüro „Büro StadtVerkehr – B.U.P.“, Hilden, beauftragt worden, die einen Entwurf vorgelegt haben. Dieser Entwurf ist Gegenstand der Stellungnahme.

Folgende Straßen im Stadtgebiet von Haan sind wegen der hohen Verkehrsbelastung in dem Entwurf zum Lärmaktionsplan berücksichtigt:

- A 46 sowie
- B 228 (allerdings erfolgte die Einbeziehung freiwillig, da die Anzahl des durchschnittlichen täglichen Verkehrs (DTV) knapp unterhalb des Auslösewertes liegt).

Darüber hinaus sind die Schienenkursbuchstrecken Nr. 2525, 2550, 2730 und 2731 im Stadtgebiet von Haan Gegenstand des Planentwurfs.

In den Kapiteln 7.2.1 – 7.2.3 werden Maßnahmen zur Reduzierung des Umgebungslärms entlang der beiden Straßen sowie der Schienenstrecken vorgeschlagen, die in den nächsten fünf Jahren umgesetzt werden sollen. Zu diesem Maßnahmenkatalog nimmt die IHK Düsseldorf wie folgt Stellung:

Geschwindigkeitsbegrenzung auf der A 46 nachts auf 100 km/h

Die IHK Düsseldorf lehnt eine weitere Absenkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf der A 46 auf 100 km/h ab. Im Stadtgebiet von Haan ist die maximale Geschwindigkeit bereits auf 120 km/h festgelegt. Weitere kleinräumigere Geschwindigkeitsreduzierungen führen zu Störungen im Verkehrsfluss, weil notwendige Bremsvorgänge den Verkehr auflaufen lassen.

Maßnahmen entlang der B 228

Die IHK Düsseldorf empfiehlt, keine Straßen freiwillig formal in den Lärmaktionsplan aufzunehmen – und lehnt aus diesem Grund die auf die B 228 bezogenen Vorschläge im Planentwurf ab, wenngleich grundsätzlich gegen den Einbau einer lärmoptimierten Asphaltdeckschicht (LOA 5D) nichts einzuwenden ist. Die IHK empfiehlt, den Einbau des LOA 5D bei Sanierungsbedürftigkeit grundsätzlich für alle Hauptstraßen im Stadtgebiet von Haan vorzusehen und nicht nur auf diese singuläre Situation im Rahmen des Lärmaktionsplanes zu begrenzen. In Düsseldorf wird mit dieser Vorgehensweise erfolgreich flächendeckend Lärmschutz betrieben, ohne dass einzelne Straßen als „Lärm-Hotspot“ stigmatisiert werden. Für die vorgeschlagene „ergänzende Maßnahme – Reduzierung des Durchgangsverkehrs für Lkw“, bietet sich die IHK als Diskussionspartner für die Erstellung eines solchen Konzeptes gerne an. Es muss innerhalb eines solchen Konzeptes aber sichergestellt sein, dass die Erreichbarkeit von Unternehmen nicht beeinträchtigt wird.

Maßnahmen im Bereich der Schienenstrecken

Die genannten Maßnahmen im Bereich der Schienenstrecken (Errichtung von Schallschutzwänden und „Besonders überwachte Gleise“) werden von der IHK Düsseldorf unterstützt.

Im Kapitel 7.3 werden außerdem weitere, langfristige Maßnahmen zur Lärminderung benannt, zu denen die IHK Düsseldorf Stellung nimmt:

Stärkung des ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr), Erhöhung des Radfahreranteils und Berücksichtigung von Lärmaspekten in der Planung:

Die IHK Düsseldorf unterstützt diese Maßnahmen, sofern bei deren Umsetzung nicht andere Verkehrsträger, insbesondere der motorisierte Individualverkehr, diskriminiert werden. Die IHK steht bei der Ausgestaltung dieser Maßnahmen gerne als externer Ansprechpartner zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Handel, Dienstleistungen,
Regionalwirtschaft und Verkehr


Dr. Oliver Neuhoff

Stadt Haan
Planungsamt
Kaiserstraße 85
42781 Haan

**Wirtschaftsförderung
Standortberatung**

Unser Zeichen: He-hei
Ansprechpartner: Herr Hermann
Durchwahl: 0211/8795-322
Telefax: 0211/8795-344
e-mail: hermann@hwk-duesseldorf.de
Zimmer: 223
Datum: 20. September 2012



Lärmaktionsplan, Stufe 1 für die Stadt Haan

**hier: unsere Stellungnahme zur Offenlage
Ihr Zeichen: 61-bö**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum aktuellen Verfahrensstand der o.g. Planung verweisen wir noch einmal auf den Inhalt unserer Stellungnahme vom 11. April letzten Jahres. Wir ergänzen die dort vorgetragenen Positionen jetzt dahingehend, dass wir die Einbindung der vorgeschlagenen Maßnahmen und Strategien in Gesamtplanungen wie Verkehrsentwicklungs- und Nahverkehrsplanung unterstützen. Gleiches gilt für die Ausrichtung der städtebaulichen Planung auf die zunehmende Lärmproblematik. So soll bei der Ausweisung neu zu entwickelnder Bauflächen die geschickte Anordnung von Gebäuden und insbesondere Wohnbereichen Berücksichtigung finden. Hinsichtlich größerer Gewerbeflächen wird hingegen eine direkte Erschließung abseits größerer Wohnbereiche angestrebt.

Mit freundlichen Grüßen
HANDWERKSKAMMER DÜSSELDORF



Herrmann

Standortberater
Bauleitplanung/Stadtentwicklung

Stadt Wuppertal - Ressort 101 - 42269 Wuppertal (Postanschrift)

Rathaus, Johannes-Rau-Platz 1,
42269 Wuppertal

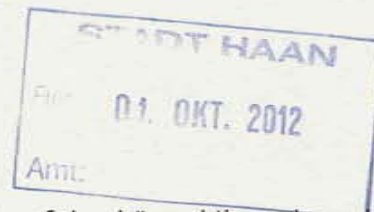
Stadt Haan
Der Bürgermeister
Postfach 1665
42760 Haan



Es informiert Sie Frau Günther

Telefon (0202) 563 - 4298
Fax (0202) 563 - 8493
E-Mail barbara.guenther@stadt.wuppertal.de
Zimmer A-220
Sprechzeiten Mo - Do 09.00 - 15.00 Uhr,
(nach Vereinbarung) Fr 09.00 - 12.30 Uhr
Zeichen 101.13
Datum 25.09.2012

**Aufstellung des Lärmaktionsplans, Stufe 1 für die Stadt Haan gem. § 47d BImSchG
Benachrichtigung von der Auslegung und Beteiligung
Abstimmung mit den Nachbargemeinden**



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Belange der Stadt Wuppertal werden durch den Entwurf des Lärmaktionsplans der Stadt Haan nicht berührt.

Mit freundlichen Grüßen
i.A.



Günther

46

Solingen

Stadt Haan
Eingang: 28. Sep. 2012
Amt:

Stadt Solingen · Der Oberbürgermeister · 61 · 42601 Solingen

Stadt Haan
Der Bürgermeister
Planungsamt
Postfach 1665
42760 Haan

**Stadtdienst Planung,
Mobilität, Denkmalpflege**

Gebäude	61-3 Rathausplatz 1
Zimmer	2.022
Telefon	0212 - 290 0
Durchwahl	290 4410
Fax	290 4238
E-Mail	stadtplanung@solingen.de
Es berät Sie	Martin Menzel
Sprechzeiten	nach Vereinbarung

Ihr Schreiben vom 29.08.2012

Ihr Zeichen 61-bö

Solingen, 26.09.2012

Aufstellung des Lärmaktionsplans, Stufe 1 für die Stadt Haan gem. § 47d BImSchG
Stellungnahme der Stadt Solingen

Sehr geehrter Herr Rautenberg,

vielen Dank für die Übersendung des Lärmaktionsplans, Stufe 1, für die Stadt Haan mit Stand 03.11.2011.

Die Belange der Stadt Solingen werden durch die Inhalte des vorliegenden Lärmaktionsplans der Stadt Haan nicht berührt. Bedenken oder Anregungen werden daher nicht vorgebracht.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Schmidt
Ltd. städt. Baudirektor



Stadt Erkrath • Postfach 1154 • 40671 Erkrath

Stadt Haan
Postfach 1665

42760 Haan



Planungsamt - 61

Schimmelbuschstraße 11-13
Auskunft erteilt Frau Beck
Zimmer 306
Telefon 0211-2407-6108
Telefax 0211-2407-6010
Email carola.beck@erkraht.de

Ihr Zeichen
61-bö

Ihre Nachricht vom
29.08.2012

Mein Zeichen
61/Be

Datum
28.09.2012

Aufstellung des Lärmaktionsplans, Stufe 1 für die Stadt Haan gem. § 47d BImSchG
hier: Benachrichtigung von der Auslegung und Beteiligung – Abstimmung mit den
Nachbargemeinden

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Zusendung des Lärmaktionsplans, Stufe 1 der Stadt Haan.

Die Stadt Erkrath begrüßt grundsätzlich die für die A46 empfohlene Sofortmaßnahme der Geschwindigkeitsreduzierung nachts (22-6 Uhr) auf 100 km/h. Dennoch wird von Seiten der Stadt Erkrath angeregt, u.a. beziehungsweise auf unser gemeinsames Gespräch mit Ihnen und der Stadt Hilden am 14.05.2012, folgende ergänzende Maßnahmen zur Lärmreduzierung auf der A46 in den Lärmaktionsplan der Stadt Haan aufzunehmen:

- Geschwindigkeitsbegrenzung auf 100 km/h auch für die Tagzeiten zwischen 6-22 Uhr
- Einbau eines lärmindernden Asphalts auf der A46 als langfristige Maßnahme.

Zu den Gründen im Einzelnen:

Durch das hohe Fahrzeugaufkommen auf der A 46 von ca. 109.000 Kfz/24h (DTV 2009) werden große Bereiche auf dem Erkrather Stadtgebiet Lärmimmissionen ausgesetzt, die über den für die Stadt Erkrath beschlossenen und auch für die Stadt Haan maßgeblichen Auslösewerten von L_{den}/L_n 65/55 liegen. Durch die Nähe der A 46 zu den Wohnsiedlungen auf Erkrather Stadtgebiet sind zahlreiche Wohngebäude von Lärmimmissionen oberhalb dieser Auslösewerte betroffen. Ein entsprechender Ergebnisbericht unseres Gutachters ist diesem Schreiben als Anlage 1 beigefügt. Ergänzend wurden – wie zu unserem gemeinsamen Termin am 14.05.2012 besprochen – die von Lärmimmissionen oberhalb des höchsten Fassadenpegels nach RLS-90

betroffenen Wohngebäude ermittelt. Diese Unterlagen sind Ihnen zur Kenntnis als Anlage 2 beigelegt.

Lärm ist ein Gesundheitsrisiko – Lärm kann krank machen. Aus diesem Grunde bittet die Stadt Erkrath um Unterstützung für ein gemeinsames Eintreten einer dauerhaften erheblichen Verbesserung der Lärmbelastungssituation der Menschen entlang der A 46. Die A 46 zwischen der Anschlussstelle Düsseldorf Erkrath und Haan/ Hochdahl befindet sich vollständig entweder auf Hildener oder Haaner Stadtgebiet. Infolgedessen ist es der Stadt Erkrath nicht möglich, entsprechende Lärminderungsmaßnahmen in den eigenen Lärmaktionsplan Stufe 1 aufzunehmen, um langfristig für die Betroffenen eine Verringerung der Lärmbelastung zu erwirken.

Die Stadt Erkrath bittet deshalb zur Unterstützung der Bemühungen der Stadt Erkrath um die Aufnahme der o.a. Maßnahmen zur Lärmreduzierung auf der A 46 in den LAP 1 der Stadt Haan.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung



Schmidt
Beigeordneter



12-38-1399/3b

11.01.2012 Dr

Lärmaktionsplan 2010

der Stadt Erkrath

Fortschreibung:

Betroffene Wohnhäuser

mit Belastungen oberhalb der Auslösewerte L_{den}/L_n 65/55

- nur A 46 -

Ergebnisbericht 12-38-1399/3b

Ergänzung zu Ergebnisbericht 11-38-1399/3a vom 17.10.2011

im Auftrag der Stadt Erkrath

Dieser Ergebnisbericht umfasst 7 Seiten und eine Anlage (Tabelle mit 17 Blätter)

Aus den Berechnungsergebnis-Listen zum Bericht 11-38-1399/3a vom 17.10.2011 werden die Wohnhäuser gefiltert, bei denen die Auslösewerte $L_{den}/L_n > 65/55$ erreicht werden. Die Liste der Häuser zeigt, nach Anschriften sortiert, die Tabelle in der Anlage.

Die nachstehenden Bilder zeigen Ausschnitte der Topografischen Karte DTK10 aus "tim-online.de" mit Markierung der betroffenen Bereiche. Die Markierungen sind nicht gebäudescharf.

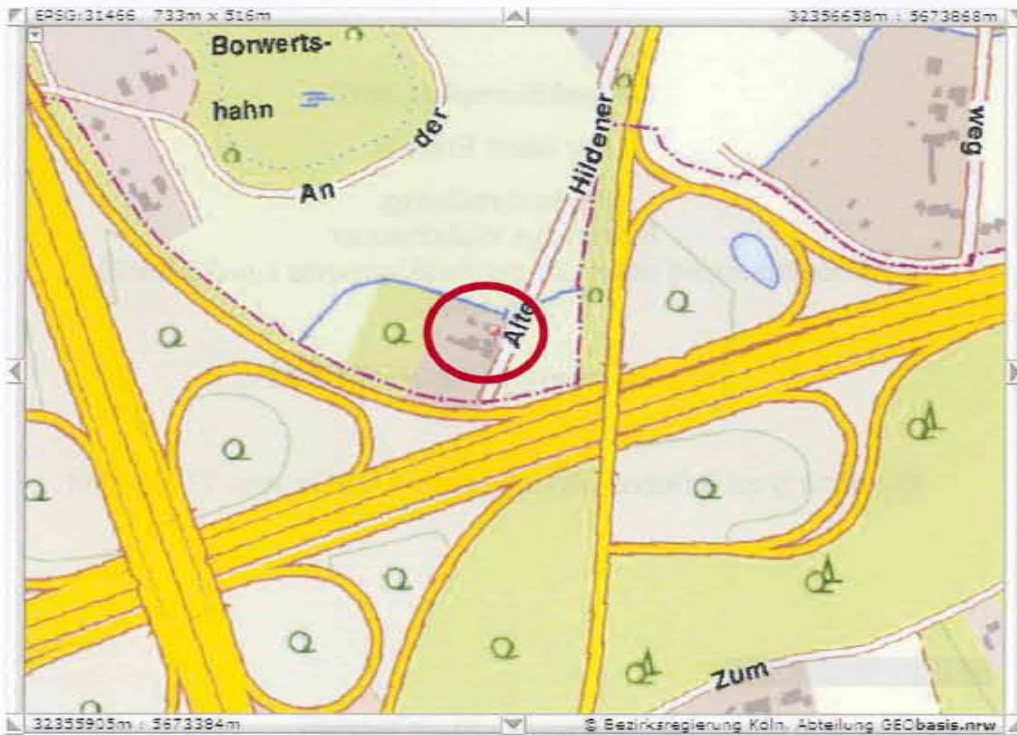


Bild 1: Bereich Alte Hildener Straße

P. J. H. A.

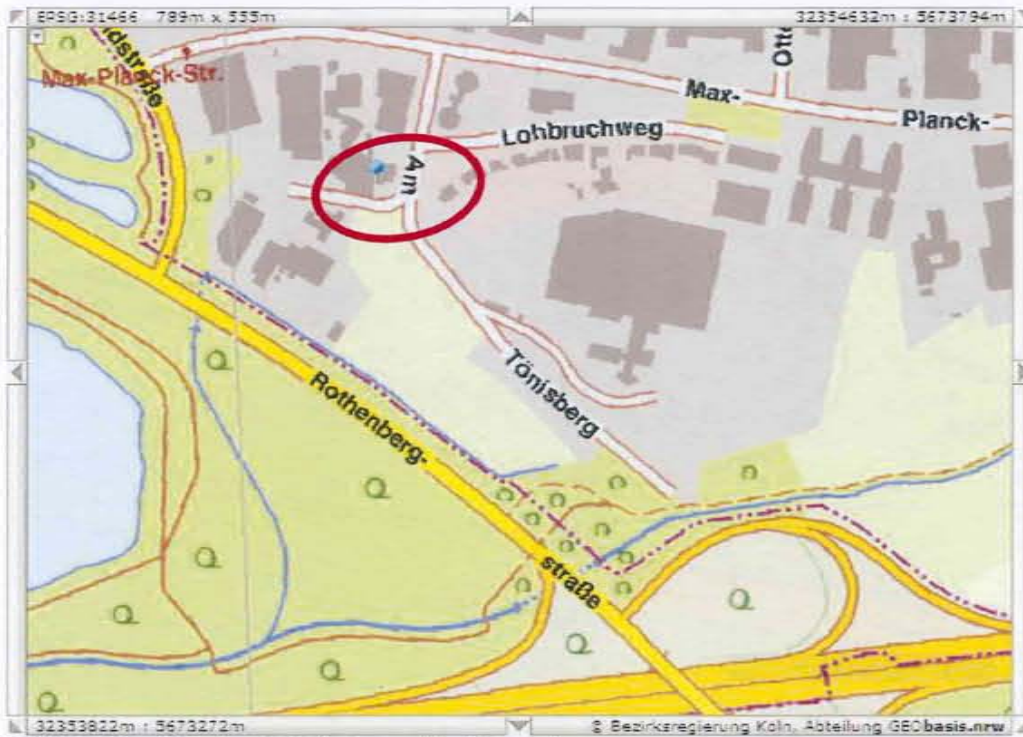


Bild 2: Bereich Am Tönisberg / Lohbruchweg

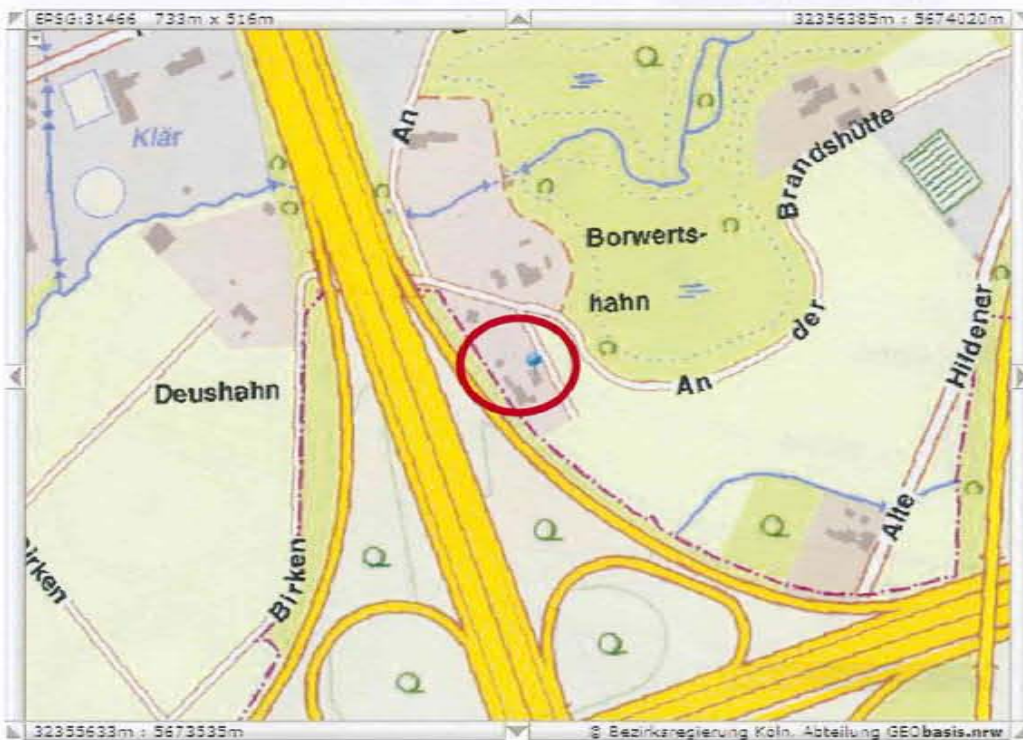


Bild 3: Bereich An der Brandhütte

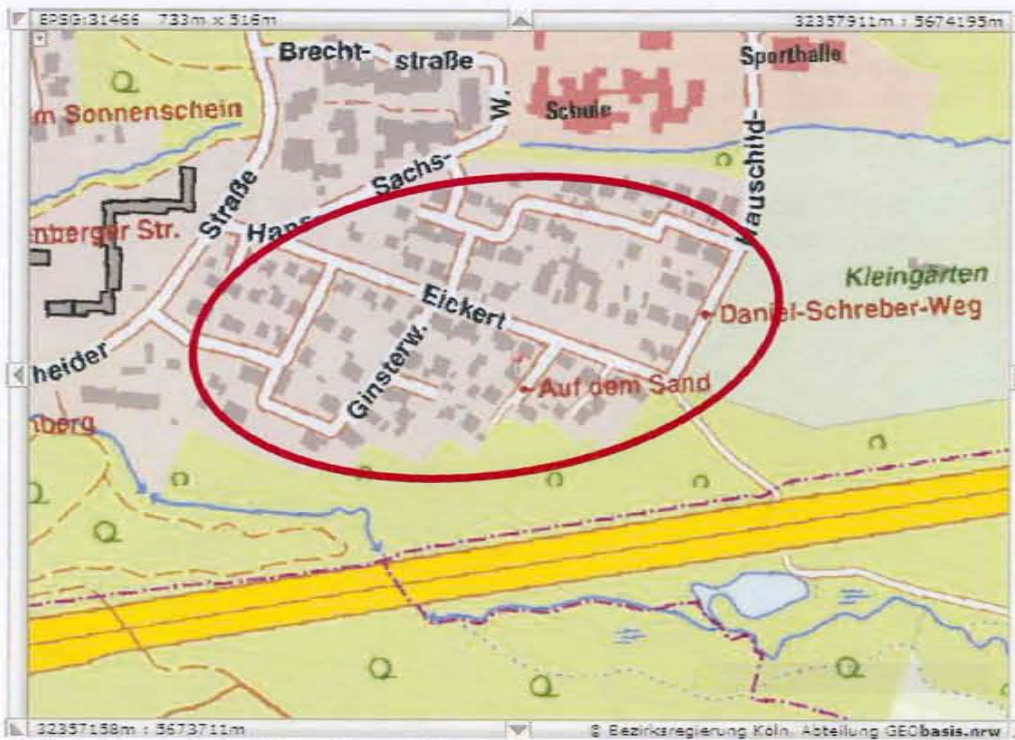


Bild 4: Bereich Auf dem Sand / Ginsterweg / Eickert / Daniel-Schreiber Weg und Hauschildstraße

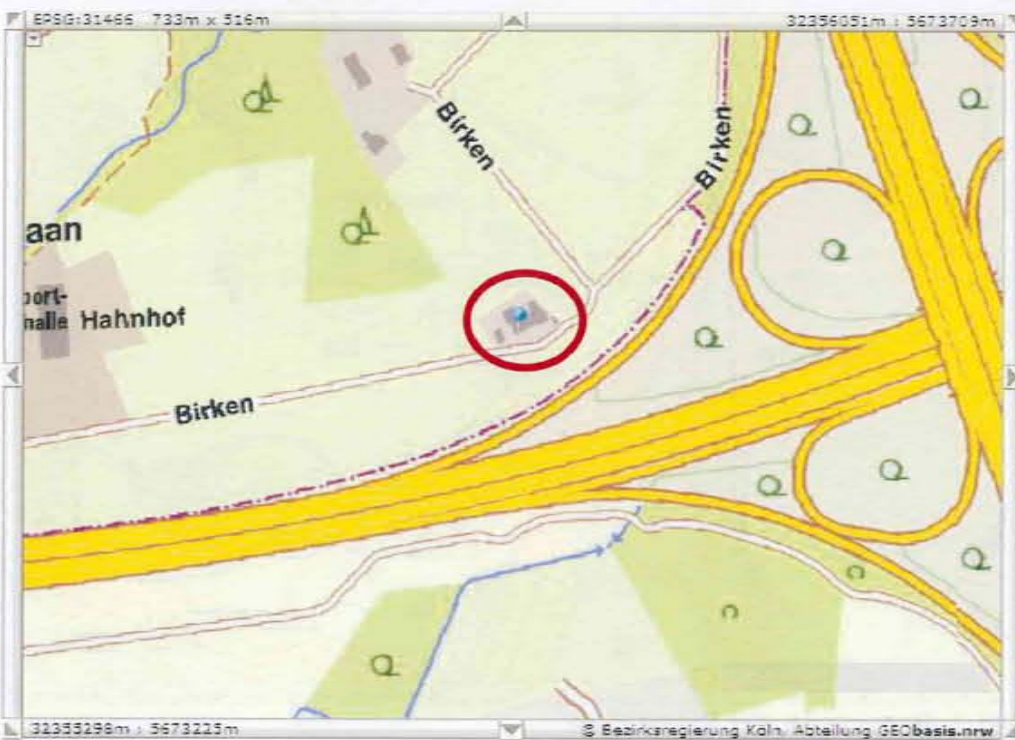


Bild 5: Birken



Bild 6: Bereich Erikaweg

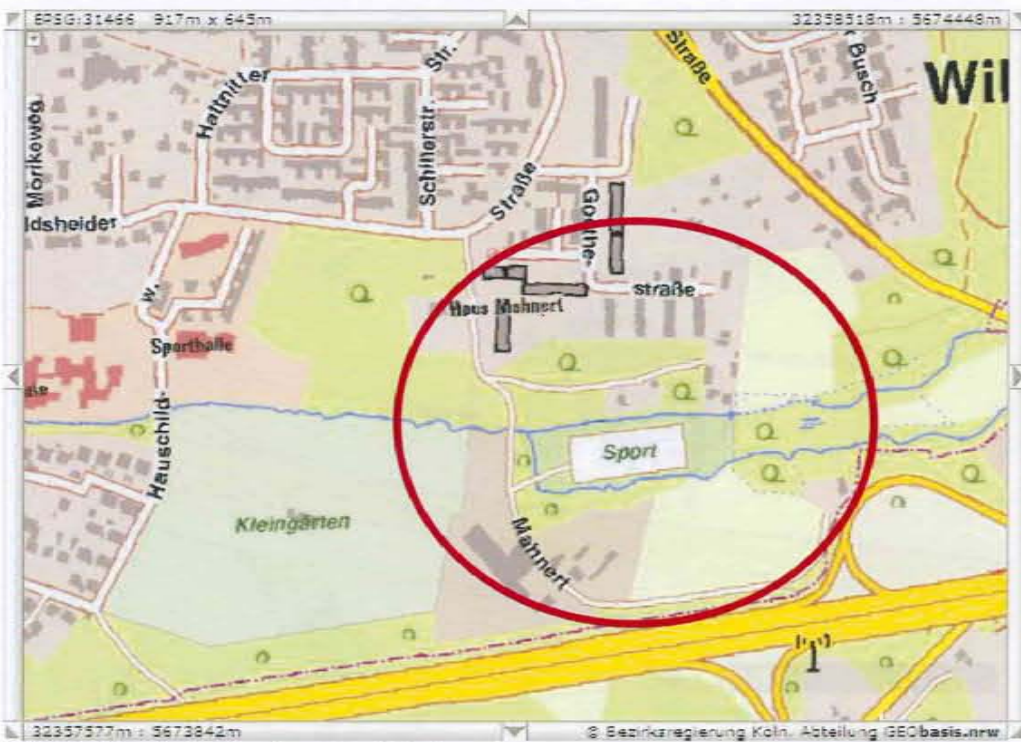


Bild 7: Bereich GoetheStr. / Mahmert

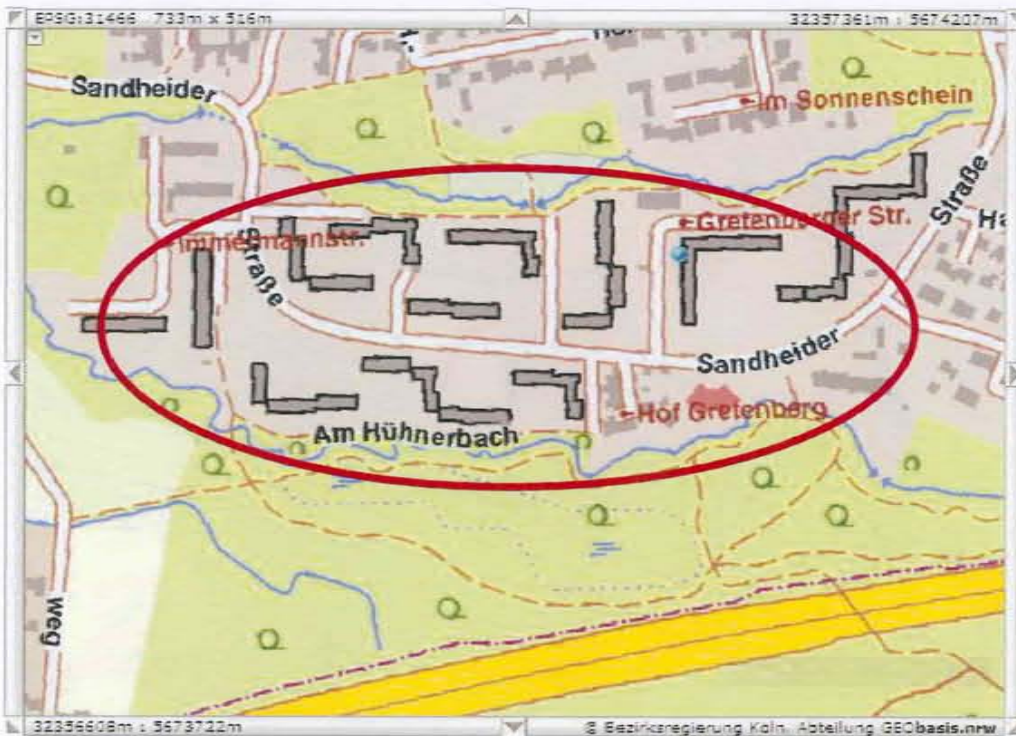


Bild 8: Bereich Hof Gretenberg, Gretenberger- / Sandheider- / Immermannstr.



Bild 9: Hahnhof

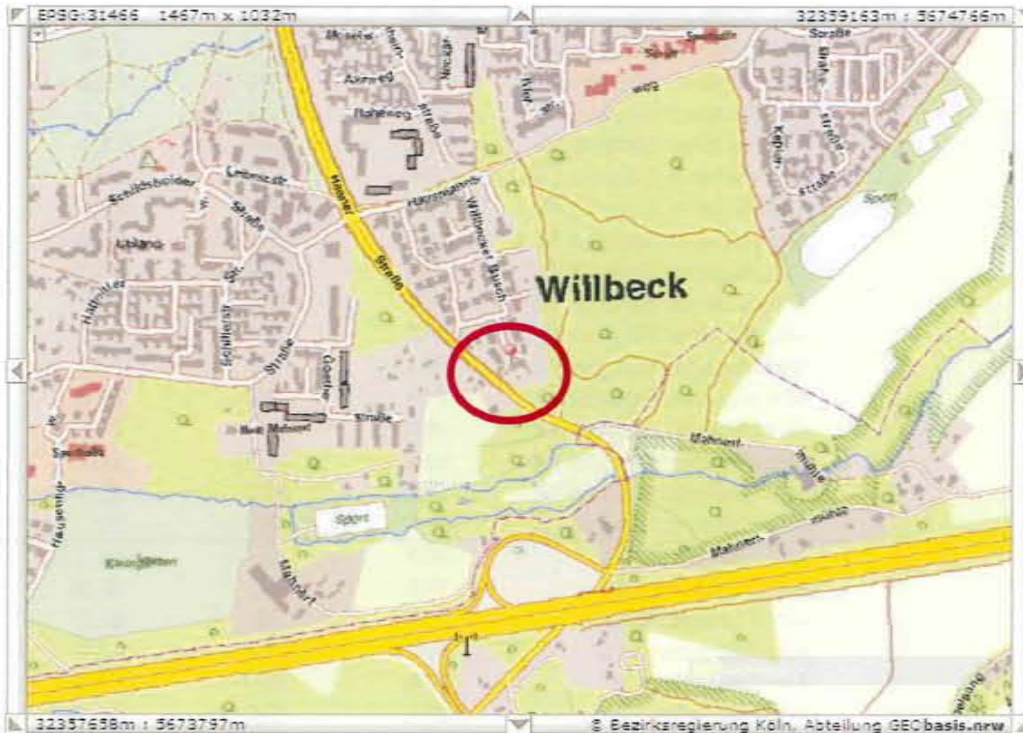


Bild 11: Willbecker Busch

B. Driesen
Dipl.-Ing. B. Driesen VDI
Beratender Ingenieur
Freier Sachverständiger für
Umweltlärm und Lärmbekämpfung



Id-Nr.	Stockwerk	Name	Nutz.	Richtung	Lden	Ln
3151	2	Alte Hildener Strasse 10	WA	SW	73,5	65,4
3150	2	Alte Hildener Strasse 10	WA	SW	73,3	65,2
3145	2	Alte Hildener Strasse 10	WA	SO	72,9	64,9
3146	2	Alte Hildener Strasse 10	WA	SO	72,6	64,5
3145	1	Alte Hildener Strasse 10	WA	SO	71,9	64,0
3146	1	Alte Hildener Strasse 10	WA	SO	71,6	63,7
3149	2	Alte Hildener Strasse 10	WA	NW	68,2	60,3
3149	1	Alte Hildener Strasse 10	WA	NW	67,7	60,0
3147	2	Alte Hildener Strasse 10	WA	NO	64,1	56,4
3148	2	Alte Hildener Strasse 10	WA	NO	63,6	55,9
3153	2	Alte Hildener Strasse 12	WA	SW	73,6	65,6
3152	2	Alte Hildener Strasse 12	WA	SW	73,4	65,3
3154	2	Alte Hildener Strasse 12	WA	SO	73,1	65,0
3153	1	Alte Hildener Strasse 12	WA	SW	72,7	64,9
3152	1	Alte Hildener Strasse 12	WA	SW	72,5	64,7
3155	2	Alte Hildener Strasse 12	WA	SO	72,7	64,7
3154	1	Alte Hildener Strasse 12	WA	SO	71,9	64,1
3155	1	Alte Hildener Strasse 12	WA	SO	71,6	63,8
3158	2	Alte Hildener Strasse 12	WA	NW	67,7	59,9
3159	2	Alte Hildener Strasse 12	WA	NW	66,5	58,7
3159	1	Alte Hildener Strasse 12	WA	NW	66,1	58,4
8447	2	Am Toenisberg 1a	WA	S	63,1	55,4
8445	2	Am Toenisberg 1a	WA	S	62,9	55,3
8444	2	Am Toenisberg 1a	WA	S	62,9	55,3
8446	2	Am Toenisberg 1a	WA	S	62,9	55,2
8463	3	Am Toenisberg 8	WA	SW	64,8	57,1
8463	2	Am Toenisberg 8	WA	SW	64,4	56,8
8462	3	Am Toenisberg 8	WA	SO	64,5	56,8
8462	2	Am Toenisberg 8	WA	SO	64,2	56,6
8460	3	Am Toenisberg 8	WA	SO	64,2	56,5
8460	2	Am Toenisberg 8	WA	SO	64,0	56,4
8458	3	Am Toenisberg 8	WA	SW	63,4	55,7
8458	2	Am Toenisberg 8	WA	SW	63,4	55,7
8463	1	Am Toenisberg 8	WA	SW	63,3	55,6
8462	1	Am Toenisberg 8	WA	SO	62,9	55,3
10291	2	An der Brandshuette 16	WA	SO	64,5	56,8
10290	2	An der Brandshuette 16	WA	SO	64,1	56,4
10290	1	An der Brandshuette 16	WA	SO	63,4	55,7
10291	1	An der Brandshuette 16	WA	SO	63,1	55,4
11652	1	Auf dem Sand 1	WA	SW	63,1	55,5
11653	1	Auf dem Sand 1	WA	SW	63,1	55,5
11669	2	Auf dem Sand 2	WA	SW	64,6	56,9
11668	2	Auf dem Sand 2	WA	SW	64,5	56,7
11667	2	Auf dem Sand 2	WA	SW	64,4	56,7
11660	2	Auf dem Sand 2	WA	SO	64,4	56,7
11661	2	Auf dem Sand 2	WA	SO	64,3	56,6
11669	1	Auf dem Sand 2	WA	SW	63,0	55,4
11668	1	Auf dem Sand 2	WA	SW	62,8	55,2
11667	1	Auf dem Sand 2	WA	SW	62,7	55,1
11681	1	Auf dem Sand 4	WA	SW	64,5	56,8
11682	1	Auf dem Sand 4	WA	SO	64,5	56,8
11680	1	Auf dem Sand 4	WA	SW	64,4	56,7
11689	1	Auf dem Sand 4	WA	SW	64,2	56,5
11683	1	Auf dem Sand 4	WA	SO	64,0	56,3
11702	1	Auf dem Sand 7	WA	SO	62,9	55,2

Id-Nr.	Stockwerk	Name	Nutz.	Richtung	Lden	Ln
11701	1	Auf dem Sand 7	WA	SW	62,8	55,2
11700	1	Auf dem Sand 7	WA	SW	62,8	55,1
11703	1	Auf dem Sand 7	WA	SO	62,7	55,1
11719	1	Auf dem Sand 9	WA	SW	62,7	55,1
14896	1	Birken 53	WA	SO	66,0	58,3
14895	1	Birken 53	WA	SO	65,8	58,1
14893	1	Birken 53	WA	SO	65,8	58,1
14894	1	Birken 53	WA	SO	65,8	58,1
14897	1	Birken 53	WA	SO	65,8	58,0
14898	1	Birken 53	WA	SO	65,6	57,9
14877	1	Birken 53	WA	NO	63,9	56,2
14875	1	Birken 53	WA	NO	63,5	55,8
14901	1	Birken 53	WA	NO	63,5	55,8
14899	1	Birken 53	WA	NO	63,5	55,8
14900	1	Birken 53	WA	NO	63,4	55,7
14888	1	Birken 53	WA	SW	63,1	55,4
14892	1	Birken 53	WA	SW	62,8	55,1
14890	1	Birken 53	WA	SW	62,8	55,1
18303	1	Daniel-Schreber-Weg 11	WA	S	63,0	55,3
18351	1	Daniel-Schreber-Weg 1a	WA	S	63,5	55,8
18352	1	Daniel-Schreber-Weg 1a	WA	S	63,3	55,7
18353	1	Daniel-Schreber-Weg 1a	WA	S	63,1	55,5
18388	4	Daniel-Schreber-Weg 5	WA	S	66,6	58,7
18387	4	Daniel-Schreber-Weg 5	WA	S	66,6	58,7
18389	4	Daniel-Schreber-Weg 5	WA	O	65,5	57,6
18390	4	Daniel-Schreber-Weg 5	WA	O	65,3	57,4
18388	3	Daniel-Schreber-Weg 5	WA	S	65,1	57,4
18387	3	Daniel-Schreber-Weg 5	WA	S	65,1	57,3
18391	4	Daniel-Schreber-Weg 5	WA	O	65,1	57,2
18389	3	Daniel-Schreber-Weg 5	WA	O	63,9	56,1
18387	2	Daniel-Schreber-Weg 5	WA	S	63,7	56,0
18390	3	Daniel-Schreber-Weg 5	WA	O	63,7	56,0
18388	2	Daniel-Schreber-Weg 5	WA	S	63,6	55,9
18391	3	Daniel-Schreber-Weg 5	WA	O	63,6	55,8
18402	2	Daniel-Schreber-Weg 7	WA	S	64,2	56,5
18403	2	Daniel-Schreber-Weg 7	WA	S	64,1	56,4
18402	1	Daniel-Schreber-Weg 7	WA	S	62,8	55,2
18404	2	Daniel-Schreber-Weg 9	WA	S	64,5	56,8
18405	2	Daniel-Schreber-Weg 9	WA	S	64,4	56,7
18405	1	Daniel-Schreber-Weg 9	WA	S	63,0	55,3
18404	1	Daniel-Schreber-Weg 9	WA	S	62,9	55,3
23003	2	Eickert 1	WA	SW	66,6	58,8
23002	2	Eickert 1	WA	SW	66,5	58,7
23000	2	Eickert 1	WA	SW	66,4	58,6
23004	2	Eickert 1	WA	SO	66,1	58,4
23006	2	Eickert 1	WA	SO	65,8	58,1
23003	1	Eickert 1	WA	SW	64,7	57,1
23008	2	Eickert 1	WA	NO	64,6	56,9
23002	1	Eickert 1	WA	SW	64,4	56,8
23004	1	Eickert 1	WA	SO	64,3	56,7
23006	1	Eickert 1	WA	SO	64,1	56,5
23000	1	Eickert 1	WA	SW	63,9	56,2
23008	1	Eickert 1	WA	NO	63,3	55,7
22995	2	Eickert 1	WA	NW	63,2	55,5
23001	1	Eickert 1	WA	S	63,1	55,4

Id-Nr.	Stockwerk	Name	Nutz.	Richtung	Lden	Ln
22993	2	Eickert 1	WA	NW	63,1	55,4
22997	2	Eickert 1	WA	NW	63,1	55,4
23013	2	Eickert 1	WA	NO	63,0	55,3
23011	2	Eickert 1	WA	NO	62,9	55,3
22999	1	Eickert 1	WA	S	62,8	55,2
22925	2	Eickert 15	WA	SO	62,8	55,1
23024	1	Eickert 1a	WA	SW	62,8	55,2
23037	2	Eickert 3	WA	SO	66,8	59,0
23038	2	Eickert 3	WA	SO	66,6	58,8
23039	2	Eickert 3	WA	SO	66,4	58,6
23036	2	Eickert 3	WA	SW	66,3	58,5
23035	2	Eickert 3	WA	SW	66,1	58,3
23034	2	Eickert 3	WA	SW	65,4	57,6
23037	1	Eickert 3	WA	SO	64,9	57,2
23040	2	Eickert 3	WA	NO	64,9	57,2
23038	1	Eickert 3	WA	SO	64,7	57,1
23041	2	Eickert 3	WA	NO	64,7	57,0
23042	2	Eickert 3	WA	NO	64,6	57,0
23036	1	Eickert 3	WA	SW	64,6	56,9
23039	1	Eickert 3	WA	SO	64,6	56,9
23035	1	Eickert 3	WA	SW	64,6	56,9
23034	1	Eickert 3	WA	SW	63,2	55,5
23043	2	Eickert 3	WA	NW	63,2	55,5
23040	1	Eickert 3	WA	NO	63,1	55,5
23041	1	Eickert 3	WA	NO	62,8	55,2
23048	2	Eickert 3b	WA	SO	65,5	57,7
23049	2	Eickert 3b	WA	SO	65,4	57,6
23047	2	Eickert 3b	WA	SW	65,2	57,4
23046	2	Eickert 3b	WA	SW	65,1	57,3
23050	2	Eickert 3b	WA	SO	65,1	57,3
23045	2	Eickert 3b	WA	SW	64,6	56,9
23047	1	Eickert 3b	WA	SW	63,9	56,3
23046	1	Eickert 3b	WA	SW	63,9	56,2
23048	1	Eickert 3b	WA	SO	63,9	56,2
23049	1	Eickert 3b	WA	SO	63,4	55,7
23054	2	Eickert 3b	WA	NW	63,3	55,6
23051	2	Eickert 3b	WA	NO	63,0	55,4
23053	2	Eickert 3b	WA	NW	62,8	55,2
23060	2	Eickert 3c	WA	SO	65,7	57,9
23061	2	Eickert 3c	WA	SO	65,5	57,7
23059	2	Eickert 3c	WA	SW	65,5	57,7
23062	2	Eickert 3c	WA	SO	65,4	57,6
23058	2	Eickert 3c	WA	SW	65,3	57,5
23057	2	Eickert 3c	WA	SW	65,2	57,4
23063	2	Eickert 3c	WA	NO	63,8	56,2
23058	1	Eickert 3c	WA	SW	63,7	56,0
23057	1	Eickert 3c	WA	SW	63,7	56,0
23059	1	Eickert 3c	WA	SW	63,6	56,0
23061	1	Eickert 3c	WA	SO	63,5	55,9
23062	1	Eickert 3c	WA	SO	63,2	55,6
23060	1	Eickert 3c	WA	SO	63,2	55,5
23076	2	Eickert 4	WA	S	64,8	57,0
23075	2	Eickert 4	WA	S	64,6	56,9
23076	1	Eickert 4	WA	S	63,6	56,0
23068	2	Eickert 4	WA	O	63,7	55,9

Id-Nr.	Stockwerk	Name	Nutz.	Richtung	Lden	Ln
23067	2	Eickert 4	WA	O	63,7	55,9
23075	1	Eickert 4	WA	S	63,5	55,8
23069	2	Eickert 4	WA	O	63,2	55,5
23078	2	Eickert 4a	WA	S	64,1	56,4
23077	2	Eickert 4a	WA	S	64,0	56,3
23077	1	Eickert 4a	WA	S	62,9	55,3
23078	1	Eickert 4a	WA	S	62,8	55,2
23095	1	Eickert 5	WA	SW	64,1	56,4
23096	1	Eickert 5	WA	SW	63,9	56,3
23094	1	Eickert 5	WA	SW	63,8	56,2
23101	1	Eickert 7	WA	S	62,9	55,3
23102	1	Eickert 7	WA	S	62,9	55,3
23109	1	Eickert 7a	WA	S	62,9	55,2
23108	1	Eickert 7a	WA	S	62,8	55,2
23130	3	Eickert 7d	WA	S	65,2	57,4
23129	3	Eickert 7d	WA	S	65,2	57,4
23126	3	Eickert 7d	WA	S	65,1	57,3
23116	3	Eickert 7d	WA	O	64,6	56,9
23130	2	Eickert 7d	WA	S	63,8	56,1
23128	3	Eickert 7d	WA	W	63,7	56,0
23129	2	Eickert 7d	WA	S	63,6	55,9
23127	3	Eickert 7d	WA	W	63,6	55,9
23117	3	Eickert 7d	WA	O	63,4	55,7
23116	2	Eickert 7d	WA	O	62,9	55,2
23146	1	Eickert 9	WA	S	65,1	57,4
23141	1	Eickert 9	WA	S	64,4	56,7
23142	1	Eickert 9	WA	S	64,4	56,7
23145	1	Eickert 9	WA	O	64,0	56,4
23144	1	Eickert 9	WA	O	63,8	56,1
23143	1	Eickert 9	WA	O	63,7	56,0
23155	1	Eickert 9	WA	W	63,3	55,7
23147	1	Eickert 9	WA	O	63,2	55,5
23148	1	Eickert 9	WA	O	63,1	55,4
23174	2	Eickert 9b	WA	W	63,3	55,6
23173	2	Eickert 9b	WA	W	63,0	55,4
23176	2	Eickert 9b	WA	S	63,1	55,4
23177	2	Eickert 9b	WA	S	63,0	55,3
23186	2	Eickert 9c	WA	S	63,7	56,0
23187	2	Eickert 9c	WA	S	63,5	55,8
23186	1	Eickert 9c	WA	S	62,7	55,1
23187	1	Eickert 9c	WA	S	62,7	55,1
23189	2	Eickert 9d	WA	S	64,3	56,5
23190	2	Eickert 9d	WA	S	64,1	56,3
23189	1	Eickert 9d	WA	S	63,0	55,4
23197	2	Eickert 9d	WA	SW	63,0	55,3
23190	1	Eickert 9d	WA	S	62,9	55,3
24381	2	Erikaweg 4	WA	S	65,2	57,5
24383	2	Erikaweg 4	WA	S	65,1	57,4
24382	2	Erikaweg 4	WA	W	64,9	57,2
24384	2	Erikaweg 4	WA	S	64,8	57,1
24382	1	Erikaweg 4	WA	W	64,2	56,5
24383	1	Erikaweg 4	WA	S	64,0	56,4
24384	1	Erikaweg 4	WA	S	63,7	56,1
24385	2	Erikaweg 4	WA	O	63,5	55,9
24386	2	Erikaweg 4	WA	O	63,3	55,7

Id-Nr.	Stockwerk	Name	Nutz.	Richtung	Lden	Ln
24381	1	Erikaweg 4	WA	S	63,3	55,6
24380	2	Erikaweg 4	WA	W	63,3	55,6
24379	2	Erikaweg 4	WA	W	63,2	55,5
24387	2	Erikaweg 4	WA	O	63,2	55,5
24388	2	Erikaweg 4	WA	O	63,2	55,5
24394	2	Erikaweg 5	WA	S	69,1	61,2
24395	2	Erikaweg 5	WA	S	69,1	61,2
24393	2	Erikaweg 5	WA	S	69,0	61,2
24394	1	Erikaweg 5	WA	S	67,5	59,8
24393	1	Erikaweg 5	WA	S	67,5	59,7
24395	1	Erikaweg 5	WA	S	67,5	59,7
24396	2	Erikaweg 5	WA	O	66,5	58,6
24397	2	Erikaweg 5	WA	O	66,2	58,4
24402	2	Erikaweg 5	WA	W	65,9	58,1
24402	1	Erikaweg 5	WA	W	65,0	57,3
24396	1	Erikaweg 5	WA	O	64,5	56,8
24397	1	Erikaweg 5	WA	O	64,4	56,7
24404	1	Erikaweg 5a	WA	S	66,2	58,6
24403	1	Erikaweg 5a	WA	S	66,2	58,6
24406	1	Erikaweg 5a	WA	O	64,6	57,0
24405	1	Erikaweg 5a	WA	O	64,2	56,6
24412	1	Erikaweg 5a	WA	W	64,1	56,4
24410	1	Erikaweg 5a	WA	W	63,8	56,2
24416	2	Erikaweg 6	WA	S	72,6	64,6
24415	2	Erikaweg 6	WA	S	72,6	64,6
24417	2	Erikaweg 6	WA	O	70,2	62,3
24418	2	Erikaweg 6	WA	O	69,9	62,0
24414	2	Erikaweg 6	WA	W	69,5	61,5
24416	1	Erikaweg 6	WA	S	69,2	61,5
24413	2	Erikaweg 6	WA	W	69,3	61,4
24415	1	Erikaweg 6	WA	S	69,1	61,3
24414	1	Erikaweg 6	WA	W	68,7	61,0
24417	1	Erikaweg 6	WA	O	67,6	59,9
24418	1	Erikaweg 6	WA	O	67,2	59,5
24432	2	Erikaweg 8	WA	S	74,1	66,0
24431	2	Erikaweg 8	WA	S	73,8	65,7
24427	2	Erikaweg 8	WA	S	73,7	65,6
24426	2	Erikaweg 8	WA	S	73,5	65,4
24430	2	Erikaweg 8	WA	S	73,3	65,2
24428	2	Erikaweg 8	WA	O	72,9	64,8
24429	2	Erikaweg 8	WA	O	72,7	64,6
24433	2	Erikaweg 8	WA	O	71,8	63,8
24434	2	Erikaweg 8	WA	O	71,3	63,3
24425	2	Erikaweg 8	WA	W	70,8	62,8
24424	2	Erikaweg 8	WA	W	70,3	62,4
24423	2	Erikaweg 8	WA	W	69,3	61,4
24432	1	Erikaweg 8	WA	S	69,0	61,2
24426	1	Erikaweg 8	WA	S	68,6	60,7
24427	1	Erikaweg 8	WA	S	68,5	60,7
24428	1	Erikaweg 8	WA	O	67,9	60,0
24433	1	Erikaweg 8	WA	O	67,5	59,7
24425	1	Erikaweg 8	WA	W	67,4	59,6
24434	1	Erikaweg 8	WA	O	67,4	59,6
24424	1	Erikaweg 8	WA	W	67,3	59,6
24431	1	Erikaweg 8	WA	S	66,5	58,6

Id-Nr.	Stockwerk	Name	Nutz.	Richtung	Lden	Ln
24423	1	Erikaweg 8	WA	W	66,2	58,5
24430	1	Erikaweg 8	WA	S	65,9	57,9
24429	1	Erikaweg 8	WA	O	65,8	57,9
24436	2	Erikaweg 8	WA	N	65,4	57,7
24435	2	Erikaweg 8	WA	N	65,3	57,6
24421	2	Erikaweg 8	WA	N	65,0	57,3
24422	2	Erikaweg 8	WA	N	64,8	57,1
24436	1	Erikaweg 8	WA	N	64,1	56,5
24435	1	Erikaweg 8	WA	N	64,1	56,5
24421	1	Erikaweg 8	WA	N	63,9	56,3
24422	1	Erikaweg 8	WA	N	63,8	56,2
36015	2	Ginsterweg 10	WA	SO	63,8	56,1
36025	2	Ginsterweg 10	WA	SW	63,7	56,0
36016	2	Ginsterweg 10	WA	SO	63,7	55,9
36017	2	Ginsterweg 10	WA	SO	63,6	55,9
36024	2	Ginsterweg 10	WA	SW	63,6	55,8
36022	2	Ginsterweg 10	WA	W	63,1	55,4
36027	1	Ginsterweg 12	WA	SO	63,2	55,5
36028	1	Ginsterweg 12	WA	SO	63,0	55,3
36048	2	Ginsterweg 14	WA	S	64,7	56,9
36047	2	Ginsterweg 14	WA	S	64,7	56,9
36041	2	Ginsterweg 14	WA	O	63,8	56,0
36047	1	Ginsterweg 14	WA	S	63,6	55,9
36040	2	Ginsterweg 14	WA	O	63,6	55,9
36048	1	Ginsterweg 14	WA	S	63,3	55,7
36044	2	Ginsterweg 14	WA	W	63,0	55,3
36045	2	Ginsterweg 14	WA	W	62,8	55,2
36058	2	Ginsterweg 18	WA	SW	64,1	56,3
36049	2	Ginsterweg 18	WA	SO	64,0	56,2
36050	2	Ginsterweg 18	WA	SO	63,9	56,2
36057	2	Ginsterweg 18	WA	SW	63,9	56,1
36056	2	Ginsterweg 18	WA	SW	63,6	55,9
36051	2	Ginsterweg 18	WA	NO	63,0	55,4
36061	2	Ginsterweg 20	WA	S	66,1	58,4
36063	2	Ginsterweg 20	WA	SW	64,8	57,1
36074	2	Ginsterweg 20	WA	SO	64,3	56,6
36075	2	Ginsterweg 20	WA	SO	64,2	56,5
36072	2	Ginsterweg 20	WA	SW	64,2	56,5
36070	2	Ginsterweg 20	WA	SW	64,1	56,4
36066	2	Ginsterweg 20	WA	SO	64,1	56,4
36077	2	Ginsterweg 20	WA	SO	63,6	55,9
36078	2	Ginsterweg 20	WA	SO	63,5	55,8
36064	2	Ginsterweg 20	WA	NW	63,3	55,6
36065	2	Ginsterweg 20	WA	NW	63,2	55,5
36074	1	Ginsterweg 20	WA	SO	63,0	55,3
36075	1	Ginsterweg 20	WA	SO	62,9	55,3
36072	1	Ginsterweg 20	WA	SW	62,8	55,2
36088	2	Ginsterweg 22	WA	SW	64,5	56,7
36087	2	Ginsterweg 22	WA	SW	64,4	56,6
36088	1	Ginsterweg 22	WA	SW	63,0	55,3
36087	1	Ginsterweg 22	WA	SW	62,9	55,2
36082	2	Ginsterweg 22	WA	NO	62,9	55,2
36091	2	Ginsterweg 24	WA	SO	65,0	57,2
36092	2	Ginsterweg 24	WA	SO	64,8	57,0
36094	2	Ginsterweg 24	WA	NO	64,7	57,0

Id-Nr.	Stockwerk	Name	Nutz.	Richtung	Lden	Ln
36093	2	Ginsterweg 24	WA	SO	64,7	56,9
36090	2	Ginsterweg 24	WA	SW	64,6	56,8
36089	2	Ginsterweg 24	WA	SW	64,5	56,7
36095	2	Ginsterweg 24	WA	NO	63,7	56,0
36091	1	Ginsterweg 24	WA	SO	63,5	55,9
36096	2	Ginsterweg 24	WA	NO	63,5	55,8
36092	1	Ginsterweg 24	WA	SO	63,4	55,8
36093	1	Ginsterweg 24	WA	SO	63,3	55,6
36090	1	Ginsterweg 24	WA	SW	63,1	55,4
36089	1	Ginsterweg 24	WA	SW	63,0	55,3
36130	2	Ginsterweg 4	WA	S	63,6	55,9
36126	2	Ginsterweg 4	WA	S	63,6	55,9
36127	2	Ginsterweg 4	WA	S	63,3	55,6
36128	2	Ginsterweg 4	WA	S	63,3	55,6
36130	1	Ginsterweg 4	WA	S	63,1	55,4
36135	3	Ginsterweg 6	WA	S	65,2	57,4
36134	3	Ginsterweg 6	WA	S	65,1	57,3
36135	2	Ginsterweg 6	WA	S	63,8	56,1
36134	2	Ginsterweg 6	WA	S	63,7	56,0
36134	1	Ginsterweg 6	WA	S	63,5	55,9
36135	1	Ginsterweg 6	WA	S	63,4	55,7
36148	3	Ginsterweg 8	WA	S	66,8	58,9
36147	3	Ginsterweg 8	WA	S	66,7	58,8
36149	3	Ginsterweg 8	WA	SO	66,4	58,5
36150	3	Ginsterweg 8	WA	O	65,2	57,4
36148	2	Ginsterweg 8	WA	S	65,1	57,3
36147	2	Ginsterweg 8	WA	S	65,0	57,3
36151	3	Ginsterweg 8	WA	O	64,9	57,0
36149	2	Ginsterweg 8	WA	SO	64,7	56,9
36152	3	Ginsterweg 8	WA	O	64,7	56,9
36148	1	Ginsterweg 8	WA	S	63,9	56,2
36150	2	Ginsterweg 8	WA	O	63,9	56,1
36147	1	Ginsterweg 8	WA	S	63,8	56,1
36152	2	Ginsterweg 8	WA	O	63,7	56,0
36149	1	Ginsterweg 8	WA	SO	63,6	55,9
36151	2	Ginsterweg 8	WA	O	63,7	55,9
36150	1	Ginsterweg 8	WA	O	63,1	55,5
36543	8	Goethestrasse 26	WA	S	63,0	55,2
36542	8	Goethestrasse 26	WA	S	63,0	55,2
36541	8	Goethestrasse 26	WA	S	63,0	55,2
36540	8	Goethestrasse 26	WA	S	63,0	55,1
36539	8	Goethestrasse 26	WA	S	63,0	55,1
36543	7	Goethestrasse 26	WA	S	62,9	55,1
36542	7	Goethestrasse 26	WA	S	62,9	55,1
36552	8	Goethestrasse 28	WA	S	63,4	55,5
36552	7	Goethestrasse 28	WA	S	63,2	55,4
36565	8	Goethestrasse 28	WA	S	63,1	55,2
36566	8	Goethestrasse 28	WA	S	63,1	55,2
36564	8	Goethestrasse 28	WA	S	63,0	55,2
36567	8	Goethestrasse 28	WA	S	63,0	55,1
36607	6	Goethestrasse 30	WA	S	64,1	56,3
36607	5	Goethestrasse 30	WA	S	63,6	55,8
36581	6	Goethestrasse 30	WA	S	63,6	55,8
36580	6	Goethestrasse 30	WA	S	63,6	55,8
36579	6	Goethestrasse 30	WA	S	63,5	55,7

Id-Nr.	Stockwerk	Name	Nutz.	Richtung	Lden	Ln
36608	6	Goethestrasse 30	WA	S	63,5	55,7
36578	6	Goethestrasse 30	WA	S	63,5	55,7
36577	6	Goethestrasse 30	WA	S	63,5	55,7
36581	5	Goethestrasse 30	WA	S	63,4	55,6
36580	5	Goethestrasse 30	WA	S	63,4	55,6
36606	6	Goethestrasse 30	WA	S	63,4	55,6
36579	5	Goethestrasse 30	WA	S	63,3	55,6
36605	6	Goethestrasse 30	WA	S	63,3	55,5
36578	5	Goethestrasse 30	WA	S	63,3	55,5
36609	6	Goethestrasse 30	WA	S	63,3	55,5
36604	6	Goethestrasse 30	WA	S	63,3	55,5
36577	5	Goethestrasse 30	WA	S	63,2	55,5
36605	3	Goethestrasse 30	WA	S	63,2	55,5
36603	6	Goethestrasse 30	WA	S	63,3	55,5
36602	6	Goethestrasse 30	WA	S	63,3	55,5
36607	3	Goethestrasse 30	WA	S	63,1	55,4
36604	3	Goethestrasse 30	WA	S	63,1	55,4
36601	6	Goethestrasse 30	WA	S	63,2	55,4
36607	4	Goethestrasse 30	WA	S	63,1	55,4
36606	3	Goethestrasse 30	WA	S	63,1	55,4
36606	5	Goethestrasse 30	WA	S	63,1	55,4
36605	5	Goethestrasse 30	WA	S	63,1	55,3
36603	3	Goethestrasse 30	WA	S	63,0	55,3
36608	5	Goethestrasse 30	WA	S	63,1	55,3
36604	5	Goethestrasse 30	WA	S	63,1	55,3
36603	5	Goethestrasse 30	WA	S	63,0	55,3
36602	5	Goethestrasse 30	WA	S	63,0	55,3
36601	5	Goethestrasse 30	WA	S	63,0	55,2
36602	3	Goethestrasse 30	WA	S	62,9	55,2
36581	4	Goethestrasse 30	WA	S	62,9	55,2
36580	4	Goethestrasse 30	WA	S	62,9	55,2
36579	4	Goethestrasse 30	WA	S	62,8	55,1
36608	3	Goethestrasse 30	WA	S	62,8	55,1
36577	3	Goethestrasse 30	WA	S	62,8	55,1
36578	4	Goethestrasse 30	WA	S	62,8	55,1
36578	3	Goethestrasse 30	WA	S	62,8	55,1
36673	2	Goethestrasse 44	WA	S	62,7	55,1
36672	2	Goethestrasse 44	WA	S	62,7	55,1
36732	2	Goethestrasse 54	WA	S	62,8	55,2
36731	2	Goethestrasse 54	WA	S	62,8	55,2
36730	2	Goethestrasse 54	WA	S	62,8	55,2
36811	2	Goethestrasse 64	WA	S	63,0	55,4
36810	2	Goethestrasse 64	WA	S	63,0	55,4
36809	2	Goethestrasse 64	WA	S	62,9	55,3
36811	1	Goethestrasse 64	WA	S	62,8	55,2
36810	1	Goethestrasse 64	WA	S	62,7	55,1
36878	2	Goethestrasse 74	WA	S	63,2	55,5
36880	2	Goethestrasse 74	WA	S	63,1	55,5
36879	2	Goethestrasse 74	WA	S	63,1	55,5
36878	1	Goethestrasse 74	WA	S	62,8	55,3
36880	1	Goethestrasse 74	WA	S	62,8	55,2
36879	1	Goethestrasse 74	WA	S	62,7	55,2
37442	5	Gretenberger Strasse 6	WA	S	64,4	56,5
37441	5	Gretenberger Strasse 6	WA	S	64,4	56,5
37440	5	Gretenberger Strasse 6	WA	S	64,3	56,5

Id-Nr.	Stockwerk	Name	Nutz.	Richtung	Lden	Ln
37457	5	Gretenberger Strasse 6	WA	S	63,9	56,1
37456	5	Gretenberger Strasse 6	WA	S	63,9	56,1
37460	5	Gretenberger Strasse 6	WA	S	63,8	56,1
37461	5	Gretenberger Strasse 6	WA	S	63,8	56,1
37462	5	Gretenberger Strasse 6	WA	S	63,8	56,0
37455	5	Gretenberger Strasse 6	WA	S	63,8	56,0
37463	5	Gretenberger Strasse 6	WA	S	63,5	55,8
37442	4	Gretenberger Strasse 6	WA	S	63,5	55,7
37465	5	Gretenberger Strasse 6	WA	S	63,4	55,7
37441	4	Gretenberger Strasse 6	WA	S	63,4	55,7
37440	4	Gretenberger Strasse 6	WA	S	63,4	55,7
37466	5	Gretenberger Strasse 6	WA	S	63,4	55,6
37464	5	Gretenberger Strasse 6	WA	S	63,4	55,6
37467	5	Gretenberger Strasse 6	WA	S	63,4	55,6
37468	5	Gretenberger Strasse 6	WA	S	63,4	55,6
37469	5	Gretenberger Strasse 6	WA	S	63,3	55,6
37459	5	Gretenberger Strasse 6	WA	S	63,3	55,6
37458	5	Gretenberger Strasse 6	WA	S	63,3	55,6
37440	3	Gretenberger Strasse 6	WA	S	62,9	55,2
37441	3	Gretenberger Strasse 6	WA	S	62,9	55,2
37442	3	Gretenberger Strasse 6	WA	S	62,9	55,2
38807	2	Hahnhof 13	WA	S	65,7	58,0
38808	2	Hahnhof 13	WA	S	65,5	57,8
38805	2	Hahnhof 13	WA	S	65,2	57,5
38804	2	Hahnhof 13	WA	S	65,2	57,5
38806	2	Hahnhof 13	WA	O	64,5	56,7
38804	1	Hahnhof 13	WA	S	63,2	55,5
38805	1	Hahnhof 13	WA	S	63,1	55,5
38819	2	Hahnhof 15	WA	S	65,2	57,4
38820	2	Hahnhof 15	WA	S	64,9	57,1
38823	2	Hahnhof 15	WA	O	63,5	55,7
38822	2	Hahnhof 15	WA	O	63,4	55,7
38821	2	Hahnhof 15	WA	O	63,0	55,2
38817	2	Hahnhof 15	WA	W	62,8	55,1
40913	3	Hauschildweg 2	WA	S	63,4	55,7
40914	3	Hauschildweg 2	WA	S	63,3	55,6
44831	2	Hof Gretenberg 1	WA	S	63,7	56,1
44834	2	Hof Gretenberg 1	WA	S	63,4	55,7
44782	2	Hof Gretenberg 11	WA	S	64,4	56,7
44783	2	Hof Gretenberg 11	WA	S	64,4	56,7
44782	1	Hof Gretenberg 11	WA	S	63,4	55,8
44783	1	Hof Gretenberg 11	WA	S	63,4	55,8
44799	2	Hof Gretenberg 15	WA	S	63,5	55,9
44798	2	Hof Gretenberg 15	WA	S	63,5	55,9
44797	2	Hof Gretenberg 15	WA	S	63,5	55,8
44850	2	Hof Gretenberg 21	WA	SO	63,6	55,8
44851	2	Hof Gretenberg 21	WA	SO	63,5	55,7
44852	2	Hof Gretenberg 21	WA	SO	63,4	55,7
44855	2	Hof Gretenberg 5	WA	S	64,4	56,6
44856	2	Hof Gretenberg 5	WA	S	64,3	56,6
44855	1	Hof Gretenberg 5	WA	S	63,4	55,8
44856	1	Hof Gretenberg 5	WA	S	63,4	55,7
44868	2	Hof Gretenberg 7	WA	S	64,3	56,6
44869	2	Hof Gretenberg 7	WA	S	64,3	56,6
44868	1	Hof Gretenberg 7	WA	S	63,4	55,7

Id-Nr.	Stockwerk	Name	Nutz.	Richtung	Lden	Ln
44869	1	Hof Gretenberg 7	WA	S	63,3	55,7
44875	2	Hof Gretenberg 9	WA	S	64,3	56,6
44876	2	Hof Gretenberg 9	WA	S	64,3	56,5
44875	1	Hof Gretenberg 9	WA	S	63,3	55,7
44876	1	Hof Gretenberg 9	WA	S	63,3	55,7
47025	5	Immermannstrasse 1	WA	S	63,7	56,0
47024	5	Immermannstrasse 1	WA	S	63,6	55,9
47025	6	Immermannstrasse 1	WA	S	63,5	55,7
47024	6	Immermannstrasse 1	WA	S	63,5	55,7
47023	6	Immermannstrasse 1	WA	S	63,5	55,6
47023	5	Immermannstrasse 1	WA	S	63,3	55,5
47025	4	Immermannstrasse 1	WA	S	63,2	55,5
47024	4	Immermannstrasse 1	WA	S	63,1	55,4
47023	4	Immermannstrasse 1	WA	S	62,8	55,1
58594	2	Lohbruchweg 4	WA	SW	63,8	56,1
58594	1	Lohbruchweg 4	WA	SW	63,2	55,6
58593	2	Lohbruchweg 4	WA	SO	62,9	55,2
59456	2	Mahnert 2	WA	S	63,6	56,0
59455	2	Mahnert 2	WA	S	63,6	55,9
59456	1	Mahnert 2	WA	S	63,1	55,5
59455	1	Mahnert 2	WA	S	63,0	55,4
59457	2	Mahnert 2	WA	O	62,8	55,1
59458	2	Mahnert 2	WA	O	62,7	55,1
59473	5	Mahnert 5	WA	S	63,3	55,6
59471	5	Mahnert 5	WA	S	63,3	55,6
59472	5	Mahnert 5	WA	S	63,3	55,6
59494	2	Mahnert 6	WA	S	64,0	56,4
59493	2	Mahnert 6	WA	S	64,0	56,3
59492	2	Mahnert 6	WA	S	64,0	56,3
59493	1	Mahnert 6	WA	S	63,5	55,9
59492	1	Mahnert 6	WA	S	63,5	55,9
59494	1	Mahnert 6	WA	S	63,3	55,7
59485	2	Mahnert 6	WA	O	63,0	55,3
59486	2	Mahnert 6	WA	O	62,9	55,3
59513	1	Mahnert 7	WA	SO	68,1	60,3
59519	1	Mahnert 7	WA	SO	68,1	60,3
59511	1	Mahnert 7	WA	SO	68,1	60,3
59512	1	Mahnert 7	WA	SO	67,9	60,1
59514	1	Mahnert 7	WA	SO	67,5	59,7
59520	1	Mahnert 7	WA	SO	67,2	59,5
59510	1	Mahnert 7	WA	SW	67,2	59,3
59518	1	Mahnert 7	WA	NO	66,9	59,2
59517	1	Mahnert 7	WA	NO	66,9	59,2
59509	1	Mahnert 7	WA	SW	66,9	59,1
59521	1	Mahnert 7	WA	SO	66,7	58,9
59508	1	Mahnert 7	WA	SW	66,6	58,8
59522	1	Mahnert 7	WA	SO	66,5	58,7
59507	1	Mahnert 7	WA	SW	66,3	58,5
59523	1	Mahnert 7	WA	SO	66,2	58,4
59506	1	Mahnert 7	WA	SW	66,1	58,3
59515	1	Mahnert 7	WA	NO	65,9	58,2
59505	1	Mahnert 7	WA	SW	65,9	58,1
59516	1	Mahnert 7	WA	NO	65,8	58,0
59504	1	Mahnert 7	WA	SW	65,7	57,9
59503	1	Mahnert 7	WA	SW	65,5	57,7

Id-Nr.	Stockwerk	Name	Nutz.	Richtung	Lden	Ln
59524	1	Mahnert 7	WA	SO	65,4	57,6
59495	1	Mahnert 7	WA	SW	64,7	57,0
59496	1	Mahnert 7	WA	SW	64,7	57,0
59530	1	Mahnert 7	WA	NO	63,0	55,3
59529	1	Mahnert 7	WA	NO	63,0	55,3
59528	1	Mahnert 7	WA	NO	62,9	55,2
59535	2	Mahnert 7a	WA	SO	67,0	59,2
59537	2	Mahnert 7a	WA	SO	66,5	58,7
59551	2	Mahnert 7a	WA	SW	66,2	58,4
59538	2	Mahnert 7a	WA	SO	66,1	58,3
59548	2	Mahnert 7a	WA	SW	66,1	58,2
59551	1	Mahnert 7a	WA	SW	64,9	57,2
59548	1	Mahnert 7a	WA	SW	64,8	57,1
59536	1	Mahnert 7a	WA	SO	64,6	56,9
59534	1	Mahnert 7a	WA	SO	63,7	56,0
59542	2	Mahnert 7a	WA	NO	63,6	56,0
59540	2	Mahnert 7a	WA	NO	63,4	55,7
59535	1	Mahnert 7a	WA	SO	63,4	55,6
59541	1	Mahnert 7a	WA	NO	63,1	55,5
59539	1	Mahnert 7a	WA	NO	63,1	55,5
59537	1	Mahnert 7a	WA	SO	62,9	55,2
59538	1	Mahnert 7a	WA	SO	62,8	55,1
59552	2	Mahnert 7b	WA	SO	68,9	61,0
59553	2	Mahnert 7b	WA	SO	68,6	60,8
59561	2	Mahnert 7b	WA	SW	68,2	60,2
59560	2	Mahnert 7b	WA	SW	68,0	60,1
59559	2	Mahnert 7b	WA	SW	67,8	59,9
59555	2	Mahnert 7b	WA	NO	66,7	58,9
59552	1	Mahnert 7b	WA	SO	66,5	58,8
59553	1	Mahnert 7b	WA	SO	66,3	58,6
59561	1	Mahnert 7b	WA	SW	66,2	58,4
59560	1	Mahnert 7b	WA	SW	66,1	58,4
59559	1	Mahnert 7b	WA	SW	66,1	58,4
59554	2	Mahnert 7b	WA	NO	66,0	58,3
59556	2	Mahnert 7b	WA	NO	65,2	57,4
59555	1	Mahnert 7b	WA	NO	64,9	57,2
59554	1	Mahnert 7b	WA	NO	64,3	56,7
59556	1	Mahnert 7b	WA	NO	63,8	56,1
59558	1	Mahnert 7b	WA	NW	63,7	56,0
59558	2	Mahnert 7b	WA	NW	63,5	55,8
59557	2	Mahnert 7b	WA	NW	63,2	55,5
59557	1	Mahnert 7b	WA	NW	63,1	55,5
73412	2	Sandheider Strasse 100	WA	S	63,9	56,2
73413	2	Sandheider Strasse 100	WA	S	63,9	56,2
73414	2	Sandheider Strasse 102	WA	S	63,9	56,2
73415	2	Sandheider Strasse 102	WA	S	63,8	56,1
73424	4	Sandheider Strasse 103	WA	S	63,3	55,5
73425	4	Sandheider Strasse 103	WA	S	63,2	55,5
73426	4	Sandheider Strasse 103	WA	S	63,2	55,5
73428	4	Sandheider Strasse 103	WA	S	63,2	55,4
73427	4	Sandheider Strasse 103	WA	S	63,2	55,4
73424	2	Sandheider Strasse 103	WA	S	62,8	55,2
73425	2	Sandheider Strasse 103	WA	S	62,8	55,2
73426	2	Sandheider Strasse 103	WA	S	62,8	55,1
73427	2	Sandheider Strasse 103	WA	S	62,7	55,1

Id-Nr.	Stockwerk	Name	Nutz.	Richtung	Lden	Ln
73440	2	Sandheider Strasse 104	WA	S	63,9	56,2
73441	2	Sandheider Strasse 104	WA	S	63,9	56,2
73449	2	Sandheider Strasse 104	WA	W	63,2	55,5
73440	1	Sandheider Strasse 104	WA	S	63,0	55,4
73441	1	Sandheider Strasse 104	WA	S	62,9	55,3
73458	2	Sandheider Strasse 106	WA	S	63,9	56,2
73459	2	Sandheider Strasse 106	WA	S	63,8	56,2
73458	1	Sandheider Strasse 106	WA	S	62,7	55,1
73468	2	Sandheider Strasse 108	WA	S	63,7	56,0
73469	2	Sandheider Strasse 108	WA	S	63,6	56,0
73478	2	Sandheider Strasse 110	WA	S	64,0	56,3
73479	2	Sandheider Strasse 110	WA	S	64,0	56,3
73478	1	Sandheider Strasse 110	WA	S	63,1	55,5
73479	1	Sandheider Strasse 110	WA	S	63,1	55,4
73488	2	Sandheider Strasse 112	WA	S	64,3	56,6
73489	2	Sandheider Strasse 112	WA	S	64,3	56,6
73488	1	Sandheider Strasse 112	WA	S	63,5	55,8
73489	1	Sandheider Strasse 112	WA	S	63,4	55,8
73491	2	Sandheider Strasse 114	WA	S	64,0	56,3
73490	2	Sandheider Strasse 114	WA	S	64,0	56,3
73491	1	Sandheider Strasse 114	WA	S	63,1	55,5
73490	1	Sandheider Strasse 114	WA	S	63,1	55,5
73562	5	Sandheider Strasse 121	WA	S	65,0	57,2
73572	5	Sandheider Strasse 121	WA	S	64,7	56,8
73571	5	Sandheider Strasse 121	WA	S	64,5	56,7
73564	5	Sandheider Strasse 121	WA	S	64,5	56,7
73563	5	Sandheider Strasse 121	WA	S	64,4	56,6
73558	5	Sandheider Strasse 121	WA	S	64,1	56,3
73559	5	Sandheider Strasse 121	WA	S	64,1	56,3
73565	5	Sandheider Strasse 121	WA	S	64,1	56,3
73566	5	Sandheider Strasse 121	WA	S	64,1	56,2
73560	5	Sandheider Strasse 121	WA	S	64,1	56,2
73538	5	Sandheider Strasse 121	WA	S	63,8	56,0
73558	4	Sandheider Strasse 121	WA	S	63,4	55,7
73559	4	Sandheider Strasse 121	WA	S	63,4	55,7
73561	5	Sandheider Strasse 121	WA	O	63,5	55,7
73560	4	Sandheider Strasse 121	WA	S	63,4	55,6
73566	4	Sandheider Strasse 121	WA	S	63,4	55,6
73565	4	Sandheider Strasse 121	WA	S	63,4	55,6
73563	4	Sandheider Strasse 121	WA	S	63,2	55,4
73588	5	Sandheider Strasse 121	WA	S	63,1	55,4
73596	5	Sandheider Strasse 121	WA	S	63,1	55,4
73586	5	Sandheider Strasse 121	WA	S	63,1	55,4
73587	5	Sandheider Strasse 121	WA	S	63,1	55,4
73590	5	Sandheider Strasse 121	WA	S	63,1	55,3
73589	5	Sandheider Strasse 121	WA	S	63,1	55,3
73591	5	Sandheider Strasse 121	WA	S	63,0	55,2
73597	5	Sandheider Strasse 121	WA	S	62,9	55,2
73598	5	Sandheider Strasse 121	WA	S	62,9	55,2
73562	4	Sandheider Strasse 121	WA	S	62,9	55,1
74092	4	Sandheider Strasse 41	WA	S	63,5	55,8
74091	4	Sandheider Strasse 41	WA	S	63,1	55,4
74090	4	Sandheider Strasse 41	WA	S	63,0	55,3
74097	4	Sandheider Strasse 41	WA	S	63,0	55,3
74098	4	Sandheider Strasse 41	WA	S	63,0	55,3

Id-Nr.	Stockwerk	Name	Nutz.	Richtung	Lden	Ln
74099	4	Sandheider Strasse 41	WA	S	63,0	55,3
74095	4	Sandheider Strasse 41	WA	S	63,0	55,3
74089	4	Sandheider Strasse 41	WA	S	63,0	55,3
74100	4	Sandheider Strasse 41	WA	S	63,0	55,3
74101	4	Sandheider Strasse 41	WA	S	62,9	55,2
74102	4	Sandheider Strasse 41	WA	S	62,9	55,2
74081	4	Sandheider Strasse 41	WA	S	62,8	55,1
74103	4	Sandheider Strasse 41	WA	S	62,8	55,1
74104	4	Sandheider Strasse 41	WA	S	62,8	55,1
74133	4	Sandheider Strasse 43	WA	S	63,5	55,8
74137	4	Sandheider Strasse 43	WA	S	63,3	55,6
74135	4	Sandheider Strasse 43	WA	S	63,3	55,6
74134	4	Sandheider Strasse 43	WA	S	63,2	55,5
74136	4	Sandheider Strasse 43	WA	S	63,2	55,5
74131	4	Sandheider Strasse 43	WA	S	62,8	55,1
74130	4	Sandheider Strasse 43	WA	S	62,8	55,1
74126	4	Sandheider Strasse 43	WA	S	62,8	55,1
74127	4	Sandheider Strasse 43	WA	S	62,8	55,1
74128	4	Sandheider Strasse 43	WA	S	62,8	55,1
74179	4	Sandheider Strasse 56	WA	S	65,4	57,6
74225	4	Sandheider Strasse 56	WA	S	65,0	57,2
74180	4	Sandheider Strasse 56	WA	S	64,9	57,1
74181	4	Sandheider Strasse 56	WA	S	64,8	57,0
74224	4	Sandheider Strasse 56	WA	S	64,7	56,9
74182	4	Sandheider Strasse 56	WA	S	64,7	56,9
74183	4	Sandheider Strasse 56	WA	S	64,7	56,9
74185	4	Sandheider Strasse 56	WA	S	64,7	56,9
74184	4	Sandheider Strasse 56	WA	S	64,7	56,9
74234	4	Sandheider Strasse 56	WA	S	64,6	56,7
74233	4	Sandheider Strasse 56	WA	S	64,6	56,7
74235	4	Sandheider Strasse 56	WA	S	64,6	56,7
74178	4	Sandheider Strasse 56	WA	O	64,5	56,7
74232	4	Sandheider Strasse 56	WA	S	64,5	56,7
74231	4	Sandheider Strasse 56	WA	S	64,5	56,7
74230	4	Sandheider Strasse 56	WA	S	64,5	56,7
74229	4	Sandheider Strasse 56	WA	S	64,5	56,6
74228	4	Sandheider Strasse 56	WA	S	64,5	56,6
74223	4	Sandheider Strasse 56	WA	S	64,3	56,5
74180	3	Sandheider Strasse 56	WA	S	64,2	56,5
74181	3	Sandheider Strasse 56	WA	S	64,1	56,3
74182	3	Sandheider Strasse 56	WA	S	64,0	56,2
74179	3	Sandheider Strasse 56	WA	S	64,0	56,2
74183	3	Sandheider Strasse 56	WA	S	64,0	56,2
74184	3	Sandheider Strasse 56	WA	S	63,9	56,2
74185	3	Sandheider Strasse 56	WA	S	63,9	56,2
74233	3	Sandheider Strasse 56	WA	S	63,8	56,0
74235	3	Sandheider Strasse 56	WA	S	63,8	56,0
74234	3	Sandheider Strasse 56	WA	S	63,8	56,0
74232	3	Sandheider Strasse 56	WA	S	63,7	56,0
74230	3	Sandheider Strasse 56	WA	S	63,7	56,0
74231	3	Sandheider Strasse 56	WA	S	63,7	56,0
74229	3	Sandheider Strasse 56	WA	S	63,7	56,0
74228	3	Sandheider Strasse 56	WA	S	63,7	55,9
74180	2	Sandheider Strasse 56	WA	S	63,5	55,8
74226	4	Sandheider Strasse 56	WA	W	63,5	55,7

Id-Nr.	Stockwerk	Name	Nutz.	Richtung	Lden	Ln
74227	4	Sandheider Strasse 56	WA	W	63,5	55,7
74181	2	Sandheider Strasse 56	WA	S	63,3	55,6
74178	3	Sandheider Strasse 56	WA	O	63,3	55,5
74187	4	Sandheider Strasse 56	WA	O	63,3	55,5
74186	4	Sandheider Strasse 56	WA	O	63,4	55,5
74188	4	Sandheider Strasse 56	WA	O	63,3	55,5
74182	2	Sandheider Strasse 56	WA	S	63,2	55,5
74183	2	Sandheider Strasse 56	WA	S	63,2	55,5
74184	2	Sandheider Strasse 56	WA	S	63,1	55,4
74185	2	Sandheider Strasse 56	WA	S	63,1	55,4
74179	2	Sandheider Strasse 56	WA	S	63,1	55,4
74233	2	Sandheider Strasse 56	WA	S	63,1	55,4
74235	2	Sandheider Strasse 56	WA	S	63,0	55,3
74234	2	Sandheider Strasse 56	WA	S	63,0	55,3
74230	2	Sandheider Strasse 56	WA	S	63,0	55,3
74232	2	Sandheider Strasse 56	WA	S	63,0	55,3
74231	2	Sandheider Strasse 56	WA	S	63,0	55,3
74229	2	Sandheider Strasse 56	WA	S	63,0	55,3
74228	2	Sandheider Strasse 56	WA	S	63,0	55,3
74225	3	Sandheider Strasse 56	WA	S	63,0	55,2
74226	3	Sandheider Strasse 56	WA	W	62,9	55,1
74180	1	Sandheider Strasse 56	WA	S	62,8	55,1
74227	3	Sandheider Strasse 56	WA	W	62,8	55,1
74224	3	Sandheider Strasse 56	WA	S	62,8	55,1
74288	4	Sandheider Strasse 65	WA	S	63,7	55,9
74258	4	Sandheider Strasse 65	WA	S	63,4	55,7
74256	4	Sandheider Strasse 65	WA	S	63,4	55,7
74255	4	Sandheider Strasse 65	WA	S	63,4	55,6
74257	4	Sandheider Strasse 65	WA	S	63,4	55,6
74259	4	Sandheider Strasse 65	WA	S	63,4	55,6
74253	4	Sandheider Strasse 65	WA	S	63,4	55,6
74252	4	Sandheider Strasse 65	WA	S	63,3	55,6
74254	4	Sandheider Strasse 65	WA	S	63,3	55,6
74286	4	Sandheider Strasse 65	WA	S	63,3	55,5
74285	4	Sandheider Strasse 65	WA	S	63,2	55,5
74282	4	Sandheider Strasse 65	WA	S	63,2	55,5
74287	4	Sandheider Strasse 65	WA	S	63,2	55,5
74283	4	Sandheider Strasse 65	WA	S	63,2	55,5
74284	4	Sandheider Strasse 65	WA	S	63,2	55,5
74300	4	Sandheider Strasse 66	WA	S	65,7	58,0
74313	4	Sandheider Strasse 66	WA	S	65,8	58,0
74303	4	Sandheider Strasse 66	WA	S	65,6	57,9
74304	4	Sandheider Strasse 66	WA	S	65,6	57,9
74319	4	Sandheider Strasse 66	WA	S	65,7	57,8
74327	4	Sandheider Strasse 66	WA	S	65,6	57,8
74326	4	Sandheider Strasse 66	WA	S	65,6	57,8
74325	4	Sandheider Strasse 66	WA	S	65,6	57,7
74312	4	Sandheider Strasse 66	WA	S	65,5	57,7
74299	4	Sandheider Strasse 66	WA	S	65,5	57,7
74324	4	Sandheider Strasse 66	WA	S	65,6	57,7
74323	4	Sandheider Strasse 66	WA	S	65,5	57,7
74322	4	Sandheider Strasse 66	WA	S	65,5	57,6
74321	4	Sandheider Strasse 66	WA	S	65,5	57,6
74320	4	Sandheider Strasse 66	WA	S	65,5	57,6
74316	4	Sandheider Strasse 66	WA	S	65,3	57,5

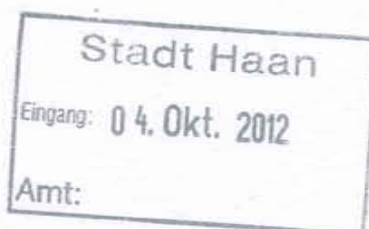
Id-Nr.	Stockwerk	Name	Nutz.	Richtung	Lden	Ln
74317	4	Sandheider Strasse 66	WA	S	65,3	57,5
74318	4	Sandheider Strasse 66	WA	S	65,3	57,4
74311	4	Sandheider Strasse 66	WA	S	65,2	57,4
74298	4	Sandheider Strasse 66	WA	S	65,1	57,4
74297	4	Sandheider Strasse 66	WA	S	64,9	57,2
74296	4	Sandheider Strasse 66	WA	S	64,8	57,0
74315	4	Sandheider Strasse 66	WA	W	64,7	56,9
74314	4	Sandheider Strasse 66	WA	W	64,7	56,9
74295	4	Sandheider Strasse 66	WA	S	64,6	56,9
74326	3	Sandheider Strasse 66	WA	S	64,6	56,8
74327	3	Sandheider Strasse 66	WA	S	64,6	56,8
74325	3	Sandheider Strasse 66	WA	S	64,6	56,8
74323	3	Sandheider Strasse 66	WA	S	64,6	56,8
74324	3	Sandheider Strasse 66	WA	S	64,5	56,8
74321	3	Sandheider Strasse 66	WA	S	64,5	56,8
74322	3	Sandheider Strasse 66	WA	S	64,5	56,8
74320	3	Sandheider Strasse 66	WA	S	64,5	56,7
74294	4	Sandheider Strasse 66	WA	S	64,5	56,7
74293	4	Sandheider Strasse 66	WA	S	64,4	56,6
74316	3	Sandheider Strasse 66	WA	S	64,2	56,5
74317	3	Sandheider Strasse 66	WA	S	64,1	56,3
74349	4	Sandheider Strasse 66	WA	O	64,1	56,3
74305	4	Sandheider Strasse 66	WA	W	64,0	56,3
74307	4	Sandheider Strasse 66	WA	W	64,0	56,3
74306	4	Sandheider Strasse 66	WA	W	64,0	56,3
74326	2	Sandheider Strasse 66	WA	S	63,8	56,1
74327	2	Sandheider Strasse 66	WA	S	63,8	56,1
74325	2	Sandheider Strasse 66	WA	S	63,7	56,0
74318	3	Sandheider Strasse 66	WA	S	63,8	56,0
74323	2	Sandheider Strasse 66	WA	S	63,7	56,0
74321	2	Sandheider Strasse 66	WA	S	63,7	56,0
74322	2	Sandheider Strasse 66	WA	S	63,7	56,0
74324	2	Sandheider Strasse 66	WA	S	63,7	56,0
74320	2	Sandheider Strasse 66	WA	S	63,7	56,0
74308	4	Sandheider Strasse 66	WA	W	63,6	55,8
74319	3	Sandheider Strasse 66	WA	S	63,5	55,8
74328	3	Sandheider Strasse 66	WA	O	63,5	55,7
74313	3	Sandheider Strasse 66	WA	S	63,4	55,7
74329	3	Sandheider Strasse 66	WA	O	63,5	55,7
74303	3	Sandheider Strasse 66	WA	S	63,4	55,7
74309	4	Sandheider Strasse 66	WA	W	63,4	55,7
74330	3	Sandheider Strasse 66	WA	O	63,4	55,7
74310	4	Sandheider Strasse 66	WA	W	63,4	55,6
74312	3	Sandheider Strasse 66	WA	S	63,4	55,6
74302	4	Sandheider Strasse 66	WA	W	63,4	55,6
74315	3	Sandheider Strasse 66	WA	W	63,3	55,6
74314	3	Sandheider Strasse 66	WA	W	63,3	55,6
74301	4	Sandheider Strasse 66	WA	W	63,3	55,5
74311	3	Sandheider Strasse 66	WA	S	63,2	55,5
74316	2	Sandheider Strasse 66	WA	S	63,2	55,5
74304	3	Sandheider Strasse 66	WA	S	63,2	55,5
74298	3	Sandheider Strasse 66	WA	S	63,2	55,5
74299	3	Sandheider Strasse 66	WA	S	63,2	55,5
74328	4	Sandheider Strasse 66	WA	O	63,3	55,4
74317	2	Sandheider Strasse 66	WA	S	63,1	55,4

Id-Nr.	Stockwerk	Name	Nutz.	Richtung	Lden	Ln
74307	3	Sandheider Strasse 66	WA	W	63,0	55,3
74297	3	Sandheider Strasse 66	WA	S	63,0	55,3
74326	1	Sandheider Strasse 66	WA	S	62,9	55,3
74306	3	Sandheider Strasse 66	WA	W	63,0	55,3
74305	3	Sandheider Strasse 66	WA	W	63,0	55,3
74329	4	Sandheider Strasse 66	WA	O	63,1	55,3
74300	3	Sandheider Strasse 66	WA	S	63,0	55,3
74327	1	Sandheider Strasse 66	WA	S	62,9	55,3
74325	1	Sandheider Strasse 66	WA	S	62,9	55,3
74296	3	Sandheider Strasse 66	WA	S	63,0	55,3
74323	1	Sandheider Strasse 66	WA	S	62,9	55,2
74321	1	Sandheider Strasse 66	WA	S	62,9	55,2
74322	1	Sandheider Strasse 66	WA	S	62,9	55,2
74324	1	Sandheider Strasse 66	WA	S	62,8	55,2
74320	1	Sandheider Strasse 66	WA	S	62,8	55,2
74308	3	Sandheider Strasse 66	WA	W	62,9	55,2
74295	3	Sandheider Strasse 66	WA	S	62,9	55,2
74302	3	Sandheider Strasse 66	WA	W	62,8	55,1
74330	4	Sandheider Strasse 66	WA	O	62,9	55,1
74301	3	Sandheider Strasse 66	WA	W	62,8	55,1
74470	3	Sandheider Strasse 80	WA	S	64,9	57,2
74471	3	Sandheider Strasse 80	WA	S	64,9	57,1
74445	3	Sandheider Strasse 80	WA	S	64,8	57,1
74469	3	Sandheider Strasse 80	WA	S	64,9	57,1
74468	3	Sandheider Strasse 80	WA	S	64,6	56,9
74434	3	Sandheider Strasse 80	WA	S	64,5	56,7
74435	3	Sandheider Strasse 80	WA	S	64,5	56,7
74436	3	Sandheider Strasse 80	WA	S	64,5	56,7
74467	3	Sandheider Strasse 80	WA	S	64,4	56,7
74436	2	Sandheider Strasse 80	WA	S	64,3	56,6
74435	2	Sandheider Strasse 80	WA	S	64,3	56,6
74434	2	Sandheider Strasse 80	WA	S	64,2	56,5
74466	3	Sandheider Strasse 80	WA	S	64,0	56,3
74472	3	Sandheider Strasse 80	WA	W	63,6	55,9
74465	3	Sandheider Strasse 80	WA	S	63,6	55,8
74431	3	Sandheider Strasse 80	WA	W	63,4	55,7
74464	3	Sandheider Strasse 80	WA	S	63,3	55,6
74474	3	Sandheider Strasse 80	WA	W	63,2	55,5
74473	3	Sandheider Strasse 80	WA	W	63,2	55,4
74432	3	Sandheider Strasse 80	WA	W	63,1	55,4
74463	3	Sandheider Strasse 80	WA	S	63,0	55,3
74433	3	Sandheider Strasse 80	WA	W	63,0	55,3
74434	1	Sandheider Strasse 80	WA	S	62,9	55,2
74435	1	Sandheider Strasse 80	WA	S	62,8	55,2
74436	1	Sandheider Strasse 80	WA	S	62,7	55,1
74504	4	Sandheider Strasse 83	WA	S	63,8	56,0
74541	4	Sandheider Strasse 83	WA	S	63,5	55,8
74540	4	Sandheider Strasse 83	WA	S	63,5	55,8
74505	4	Sandheider Strasse 83	WA	S	63,4	55,7
74495	3	Sandheider Strasse 83	WA	S	63,3	55,6
74494	3	Sandheider Strasse 83	WA	S	63,3	55,6
74496	3	Sandheider Strasse 83	WA	S	63,3	55,6
74493	3	Sandheider Strasse 83	WA	S	63,3	55,6
74492	3	Sandheider Strasse 83	WA	S	63,3	55,5
74497	3	Sandheider Strasse 83	WA	S	63,2	55,5

Id-Nr.	Stockwerk	Name	Nutz.	Richtung	Lden	Ln
74498	3	Sandheider Strasse 83	WA	S	63,2	55,5
74498	4	Sandheider Strasse 83	WA	S	63,2	55,5
74499	4	Sandheider Strasse 83	WA	S	63,2	55,5
74497	4	Sandheider Strasse 83	WA	S	63,2	55,4
74495	4	Sandheider Strasse 83	WA	S	63,2	55,4
74496	4	Sandheider Strasse 83	WA	S	63,2	55,4
74499	3	Sandheider Strasse 83	WA	S	63,1	55,4
74494	4	Sandheider Strasse 83	WA	S	63,2	55,4
74493	4	Sandheider Strasse 83	WA	S	63,2	55,4
74492	4	Sandheider Strasse 83	WA	S	63,1	55,4
74544	2	Sandheider Strasse 94	WA	S	63,8	56,1
74545	2	Sandheider Strasse 94	WA	S	63,8	56,1
74548	2	Sandheider Strasse 94	WA	O	63,4	55,7
74547	2	Sandheider Strasse 94	WA	O	62,8	55,1
74557	2	Sandheider Strasse 96	WA	S	63,1	55,4
74558	2	Sandheider Strasse 96	WA	S	63,0	55,3
74564	2	Sandheider Strasse 98	WA	S	63,9	56,2
74565	2	Sandheider Strasse 98	WA	S	63,9	56,2
74564	1	Sandheider Strasse 98	WA	S	62,7	55,1
89537	2	Willbecker Busch 55	WA	S	62,7	55,1



11-38-1399/3c



10.04.2012

Dr

Lärmaktionsplan 2010

der Stadt Erkrath

Fortschreibung:

Ermittlung von Wohnhäusern mit Belastungen
oberhalb den neuen Sanierungspegel von
Tag/Nacht 67/57 dB(A) nach RLS-90
A3 gemindert nach Variante 3-Ia

Ergebnisbericht 11-38-1399/3c

im Auftrag der Stadt Erkrath

Dieser Ergebnisbericht umfasst 3 Seiten und 3 Anlagen

E1399_3c_Erkrath_2012_04_10.doc

Dipl.-Ing. Bernd Driesen VDI • Kölner Straße 546 • D - 47807 Krefeld • Tel. 021 51-301953 • Fax 021 51-306224
Internet: www.bernddriesen.de • e-mail: info@bernddriesen.de

ANL. 2

1. Aufgabenstellung

Im Lärmaktionsplan der Stadt Erkrath in der Fassung vom Januar 2010, zuletzt geändert am 18.02.2010, wurden Maßnahmen zur Minderung der Geräuschemissionen der Bundesautobahn A3 erarbeitet und vorgeschlagen.

Der Straßenbaulastträger hat die Ausführung der Variante 3-Ia¹ für die A3 zugesagt:

Variante 3-Ia

Offenporiger Asphalt mit $D_{\text{Stro}}^2 = -5 \text{ dB(A)}$ im Stadtbereich Erkrath vom AK Hilden bis zur Neandertalbrücke. Auf der Neandertalbrücke DHS-V mit $D_{\text{Stro}} = 0 \text{ dB(A)}$, nördlich der Neandertalbrücke 500 m Verlängerung des OPA-Belages und bis zur AS Düsseldorf-Mettmann Splittmastix-asphalt SMA mit $D_{\text{Stro}} = -2 \text{ dB(A)}$.

Wohnhäuser mit Belastungen oberhalb der neuen, um 3 dB(A) abgesenkten Sanierungspegel³, sind für die Minderungsvariante 3I-a nach RLS-90⁴ zu ermitteln. Für die A46 ist vom unveränderten Bestand auszugehen.

2. Ergebnis

Die Berechnungen erfolgen mit dem vorliegenden Ausbreitungsmodell gem. LAP 2010⁵ nach der Rechenvorschrift RLS-90. Berechnete werden die Fassadenpegel in allen Geschossen der in Frage kommenden Wohnhäuser in allen Nutzungsgebieten.

Die betroffenen Häuser sind im Stadtplan durch rote Punkte markiert. Anlage 1 zeigt die in der Nacht (22-6 Uhr) betroffenen Wohnhäuser mit Beurteilungspegel > 57 dB(A). Anlage 2 zeigt die am Tag (6-22 Uhr) betroffenen Wohnhäuser mit Beurteilungspegel > 67 dB(A).

¹ Fortschreibung LAP 2010: Ergebnisbericht 11-38-1399/3a vom 17.10.2011

² Korrektur für unterschiedliche Straßenoberflächen nach RLS-90, Tab. 4 und Allgemeines Rundschreiben Straßenbau Nr. 3/2009, BMV 31.03.2009

³ Nationales Verkehrslärmschutzpaket II "Lärm vermeiden - vor Lärm schützen" vom 27.08.2009, BMV

⁴ RLS-90, Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen, Ausgabe 1990, Der Bundesminister für Verkehr (BMV)

⁵ Lärmaktionsplan (LAP) 2010 der Stadt Erkrath

Anlage 3 zeigt die betroffenen Wohnhäuser in einer alphabetisch geordneten Liste. In der Spalte "Nutz." sind die bekannten Nutzungen eingetragen:

WA = Allgemeines Wohngebiet
A= Außenbereich (wie Mischgebiet)
G = Gewerbegebiet
? = Nutzung ist noch zu klären.

Zu beachten ist, dass die Grenzwerte 67/57 dB(A) nur in Wohngebieten gelten. Im ungeplanten Außenbereich gelten 69/59 dB(A) und in Gewerbegebieten 72/62 dB(A). Die Häuser mit eindeutigen Sanierungs-Grenzwertüberschreitungen sind **fett markiert**.

Wie zu erwarten, konzentrieren sich die Betroffenheiten entlang der (ungemiderten) A46 und im Bereich AK Hilden. An der A3 verbleiben Betroffenheiten an einzelnen Wohngebäuden, allesamt im Außenbereich

3. Maßnahmen A46

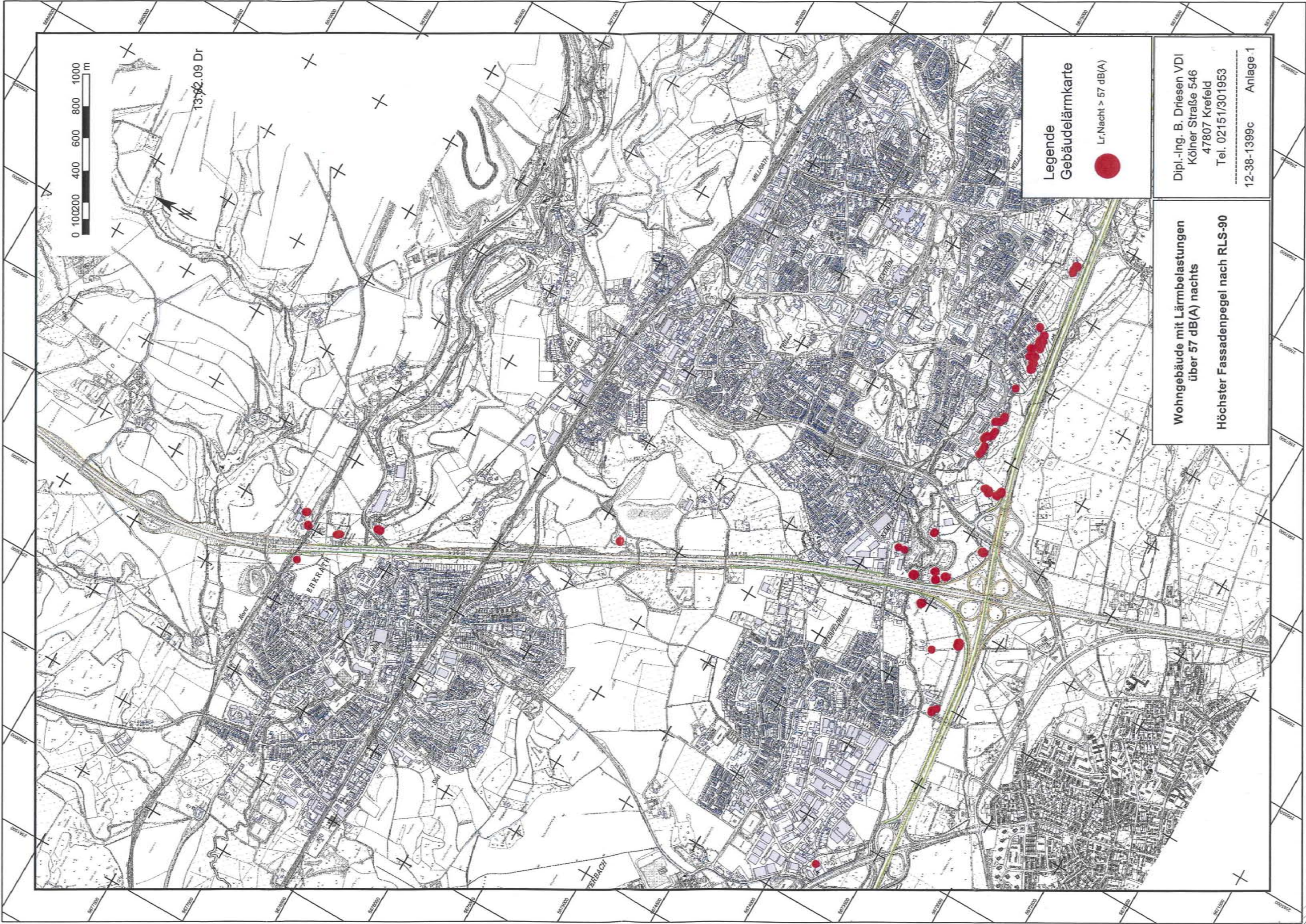
Wie bei der der A3 können die Betroffenheiten am wirtschaftlichen mit einem lärmarmen OPA-Belag mit $D_{\text{Stro}} = -5$ dB(A) bis auf wenige Ausnahmen behoben werden.

Als Sofortmaßnahmen eignet sich eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 100 km/h mit einem Minderungspotential um 1,3 dB(A) am Tag und um 1,0 dB(A) in der Nacht.

Eine Ertüchtigung der vorhandenen Lärmschutzanlage wäre wahrscheinlich nur mit einem Neubau zu bewerkstelligen und kommt nur an exponierten Stellen (z.B. Erikaweg 6/8, Alte Hildener Strasse 10/12) in Betracht.

B. Driesen
Dipl.-Ing. B. Driesen VDI
Beratender Ingenieur
Freier Sachverständiger für
Umweltlärm und Lärmbekämpfung





0 100 200 400 600 800 1000 m

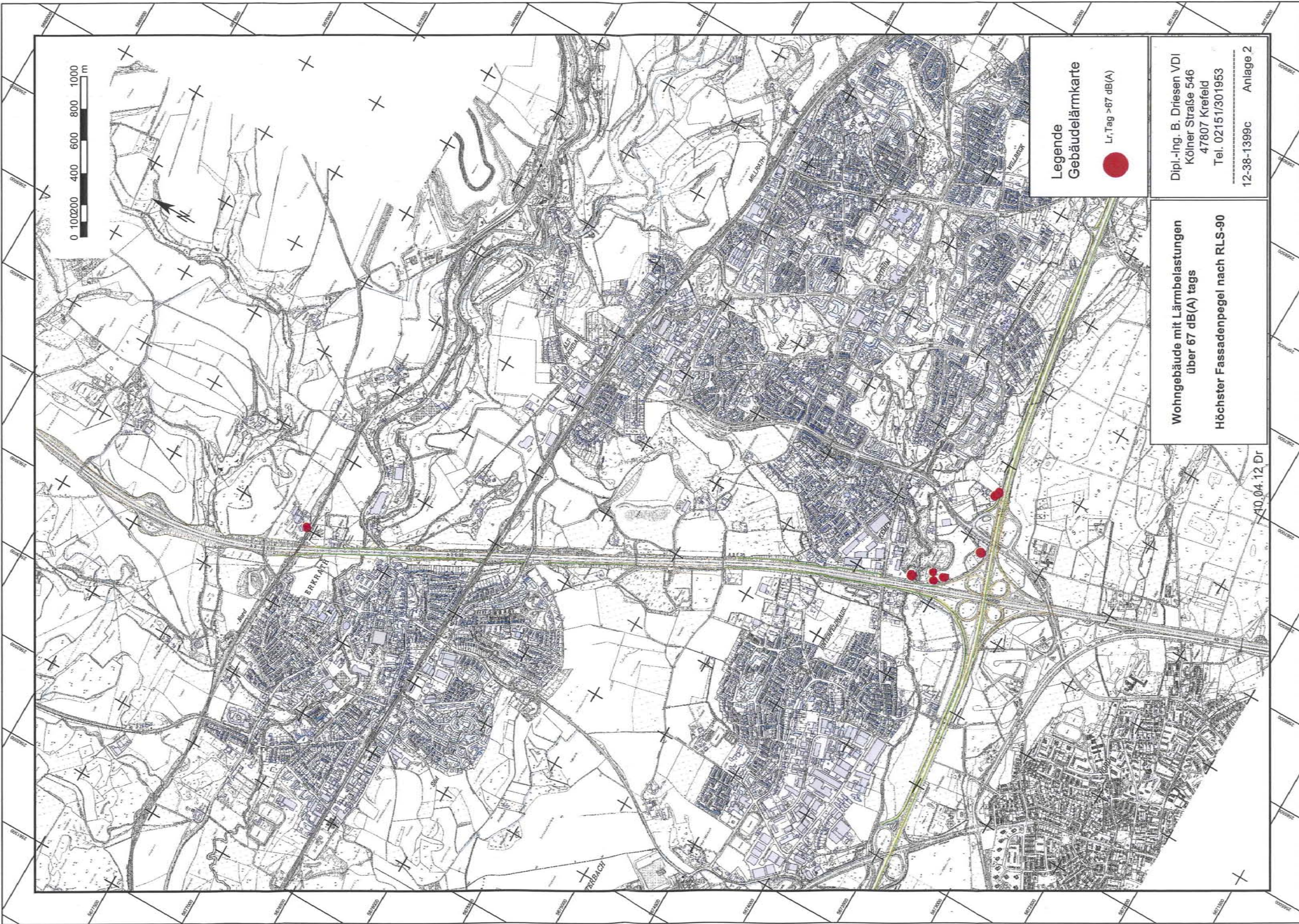
13.02.09 Dr

Legende
Gebäudelärmkarte

Lr.Nacht > 57 dB(A)


Wohngebäude mit Lärmbelastungen
über 57 dB(A) nachts
Höchster Fassadenpegel nach RLS-90

Dipl.-Ing. B. Driesen VDI
Kölher Straße 546
47807 Krefeld
Tel. 02151/301953
12-38-1399c Anlage 1



0 100 200 400 600 800 1000 m

Legende
Gebäudelärmkarte

 Lr.Tag >67 dB(A)

**Wohngebäude mit Lärmbelastungen
über 67 dB(A) tags**

Höchster Fassadenpegel nach RLS-90

Dipl.-Ing. B. Driesen VDI
Kölner Straße 546
47807 Krefeld
Tel. 02151/301953

12-38-1399c Anlage 2

10.04.12 Dr

Nr.	Objektnummer	Name	Stockwerk	Nutz.	Richtung	Grenzwert		Pegel	
						GW,T dB(A)	GW,N	LrT dB(A)	LrN
1946	571;G	Alte Hildener Strasse 10	2	A	SW	69	59	72,6	66,8
1947	;A	Alte Hildener Strasse 12	2	A	SW	69	59	72,9	67,1
5744	;F	Am Toenisberg 8	3	?	SW			62,9	57,1
6930	;G	An der Brandshuette 12	2	A	S	69	59	72,3	67,0
6922	351;C	An der Brandshuette 12	1	A	O	69	59	63,9	58,4
6934	;A	An der Brandshuette 14	3	A	S	69	59	72,6	67,0
6944	552;G	An der Brandshuette 16	2	A	SW	69	59	70,4	64,8
6950	513;F	An der Brandshuette 4	2	A	SW	69	59	62,8	57,2
6953	;C	An der Brandshuette 6	1	A	SO	69	59	65,5	59,9
6957	;B	An der Brandshuette 8	1	A	SW	69	59	67,6	62,1
8023	;D	Auf dem Sand 2	2	WA	SW	67	57	62,9	57,1
8028	286;A	Auf dem Sand 4	1	WA	SW	67	57	63,1	57,3
10490	;G	Birken 10	2	A	SO	69	59	65,8	60,3
10507	387;I	Birken 53	1	A	SO	69	59	66,0	60,4
10514	;B	Birken 77	2	A	SO	69	59	62,7	57,2
11604	379;B	Bruchhauser Strasse 99	2	A	SW	69	59	66,9	61,5
12684	;B	Daniel-Schreber-Weg 5	4	WA	S	67	57	64,0	58,2
15841	;D	Eickert 1	2	WA	SW	67	57	64,3	58,6
15866	;D	Eickert 3	2	WA	SO	67	57	64,5	58,7
15872	;D	Eickert 3b	2	WA	SO	67	57	63,6	57,9
15878	;D	Eickert 3c	2	WA	SW	67	57	63,4	57,7
15945	;O	Eickert 7d	3	WA	S	67	57	63,3	57,5
15950	;A	Eickert 9	1	WA	S	67	57	63,1	57,4
16745	;D	Erikaweg 4	2	WA	W	67	57	64,3	58,5
16752	556;A	Erikaweg 5	2	WA	S	67	57	66,9	61,1
16758	570;A	Erikaweg 5a	1	WA	S	67	57	65,3	59,6
16769	555;C	Erikaweg 6	2	WA	S	67	57	70,3	64,6
16781	;I	Erikaweg 8	2	WA	S	67	57	72,0	66,2
19018	;B	Feldheider Strasse 84	3	GE	W	72	62	62,7	57,3
19026	;B	Feldheider Strasse 88	2	GE	S	72	62	62,8	57,3
24635	;A	Ginsterweg 14	2	WA	O	67	57	63,3	57,6
24663	;F	Ginsterweg 20	2	WA	SO	67	57	64,0	58,2
24676	;B	Ginsterweg 22	2	WA	SO	67	57	63,4	57,7
24687	;D	Ginsterweg 24	2	WA	SO	67	57	63,9	58,2
24727	;A	Ginsterweg 6	3	WA	S	67	57	63,1	57,3
24732	;B	Ginsterweg 8	3	WA	S	67	57	64,1	58,3
26534	;A	Hahnhof 13	2	A	S	69	59	64,0	58,2
26547	;B	Hahnhof 15	2	A	S	69	59	63,3	57,5
27828	;H	Haus Brueck 1	4	A	SW	69	59	64,6	59,3
28246	61;A	Heide 1	3	A	SO	69	59	68,4	63,0
28252	376;A	Heide 2	2	A	S	69	59	65,3	59,9
28359	375;B	Heiderweg 28	2	?	O			62,8	57,5
30403	;F	Hof Gretenberg 11	2	?	S			63,1	57,4
30443	;A	Hof Gretenberg 5	2	?	S			63,1	57,3
30449	;B	Hof Gretenberg 7	2	?	S			63,0	57,3
30452	;A	Hof Gretenberg 9	2	?	S			63,0	57,3
40667	388;A	Mahnert 7	1	A	SO	69	59	64,3	58,6
40677	590;F	Mahnert 7a	2	A	SW	69	59	64,3	58,5
40678	;A	Mahnert 7b	2	A	SO	69	59	66,3	60,6
41770	368;C	Mettmanner Strasse 21	1	A	W	69	59	65,3	59,9
41779	;F	Mettmanner Strasse 21a	2	A	W	69	59	66,6	61,2
49439	;D	Sandheider Strasse 112	2	WA	S	67	57	62,8	57,1
49860	;S	Sandheider Strasse 56	4	WA	S	67	57	63,2	57,5
49890	;I	Sandheider Strasse 66	4	WA	S	67	57	63,7	58,0
49937	;E	Sandheider Strasse 80	3	WA	S	67	57	63,2	57,5

50

Planungsamt - Aufstellung Lärmaktionsplan/ ME 16-03.11 IMS

Von: <smkuebler@t-online.de>
An: "Stadt-Planungsamt" <planungsamt@stadt-haan.de>
Datum: Samstag, 29. September 2012 16:57
Betreff: Aufstellung Lärmaktionsplan/ ME 16-03.11 IMS
CC: "BUND-Landesbüro" <info@lb-naturschutz-nrw.de>

Sehr geehrte Frau Böhm

Die AGNU Haan nimmt ergänzend Stellung, wobei unsere Anregungen nicht ausreichend aufgegriffen wurden. Hieran halten wir weiterhin fest.

Radverkehr

Andere Kommunen zeigen deutlich, dass GEMEINSAME Nutzung der Straße durch Auto- und Radverkehr zu einer deutlichen Beruhigung der Geschwindigkeit führt!
Durch das starke Aufkommen der Pedelecs und damit verbunden eine Neuentdeckung des Rades auch im "hügeligen" Haan sollte gezielt auf Verbesserungen für den Radverkehr geachtet werden!

LKW-Verkehr

Die Vorlage zeigt auf Seite 34 wichtige Aspekte. Daher ist ein Nachtfahrverbot für LKW in der Innenstadt zu fordern von 22-6 Uhr.

Die Beibehaltung von Tempo 30 auf der Martin-Luther-Straße ist festzuschreiben.

Die angeregten Maßnahmen (Beschilderung...) sind rasch umzusetzen.

--

Mit freundlichem Gruß

AGNU Haan e.V.
sven m.kübler

Fon 02129 958100
mail smkuebler@t-online.de
Fax 02129 958102
Mobil 0173 44 12 100
homepage: www.skuebler.de